

Spielplan April 2026

Angebote für Gruppen und Betriebsgemeinschaften – korporative Mitglieder

Inhaltsverzeichnis

Eigene Veranstaltungen..	S. 2
Oper.....	S. 2-5
Theater	
Schauspielhaus.....	S. 5-14
Theater an der Luegallee..	S. 15-16
Theater an der Kö.....	S. 16-17
Marionetten-Theater.....	S. 17-18
KaBARett Flin.....	S. 18-21
Kom(m)ödchen.....	S. 21-23
Savoy Theater.....	S. 23
Konzerte	
Tonhalle.....	S. 23-24
Robert-Schumann-Saal.	S. 24
Schloss Eller.....	S. 24-25
Kino.....	S. 25-26
Musical + Shows.....	S. 26-27
Region	
Neuss.....	S. 27-28
Ratingen.....	S. 28-29
Vorträge.....	S. 29
Kultur Aktiv.....	S. 30-32
Art:cards.....	S. 33

Theater, Adressen, Öffentliche Verkehrsmittel

Capitol Theater, Erkrather Straße 30
Cinema, Schneider-Wibbel-Gasse 5
DOR, Heinrich-Heine-Allee 16a
Düsseldorfer Schauspielhaus, Gustaf-Gründgens-Platz 1
Junges Schauspielhaus im Central, Worringer Str. 140
KaBARett Flin, Ludenberger Str. 37
Kino Bambi, Klosterstr. 78
Kino Metropol, Brunnenstraße 20
Kom(m)ödchen, Kay-und-Lore-Lorentz-Platz 1
Marionetten-Theater, Bilker Str. 7,
Robert-Schumann-Saal, Ehrenhof 4-5
Savoy Theater (Atelier), Graf-Adolf-Str. 47
Schloss Eller, Heidelberger Str. 42
Theater an der Kö, Schadowarkaden
Theater an der Luegallee – Luegallee.4
Tonhalle, Ehrenhof
Zentralbibliothek (KAP 1), Konrad-Adenauer-Platz 1

Duisburg

Theater Duisburg, Neckarstraße 1

Köln

Lanxess arena, Willy-Brandt-Platz 1

Krefeld

Kulturfabrik, Dießemer Str. 13

Neuss

Rheinisches Landestheater, Oberstraße 95

Theater am Schlachthof, Blücherstr. 31

Oberhausen

Metronom Theatro Oberhausen, Musikweg 1

Rudol Weber-Arena, Arenastraße 1

Ratingen

Ferdinand-Trimborn-Saal, Poststraße 23

Stadthalle, Schützenstraße 1

Eigene Veranstaltungen und Oper

Unsere Volksbühnenveranstaltung

25

SHANAI & REZA:

TIMELESS BALLADS

Shanai und Reza sind seit über 20 Jahren musikalisch ein Paar. Beide lieben und leben die Musik, die sie live performen. In Ihrem Programm Timeless Ballads werden gefühlvolle Lieder aus verschiedenen Genres vorgetragen, zu denen es auch schöne Anekdoten erzählt werden und wir sind sicher, dass bei dem einen oder anderen Song auch Sie eine Erinnerung haben.

Shanai:

Seit nunmehr 25 Jahren bereichert die talentierte Pop- und Jazzsängerin SHANAI aus Köln die Musikwelt mit ihrer außergewöhnlichen Stimme und charmanten Persönlichkeit. In verschiedenen Formationen hat sie zahlreiche Höhepunkte erlebt, darunter eine bemerkenswerte Zusammenarbeit mit der renommierten WDR Big Band in der Formation Global.Dance.Kultur, einem TV Auftritt mit Jamie Cullum bei Stefan Raab oder ein Auftritt vor 80.000 Menschen beim Mawazine Festival in Marokko. Ihre einzigartige Fähigkeit, Menschen zu erreichen hat das Publikum stets verzaubert und begeistert.

Reza:

Reza Indrakesuma leitet seit 2017 das C. Bechstein Centrum in Düsseldorf und musiziert seit dem Jahre 1999 mit Shanai im Duo für nationale und internationale Events. Er ist mit Motown und Jazzmusik aufgewachsen und hatte 1992 eine „Once in a lifetime“ Begegnung mit Michael Jackson, mit dem er bei diesem Treffen eine kleine Live Session spielte.

Im April: Frühlingserwachen

Veranstaltungsort: C.Bechstein Centrum Düsseldorf,
Adersstr. 12-14, 40215 Düsseldorf

		Sitz	Preis Euro
		Mitgl	18,00
		NiMit	20,00
So	19.04.	16:00 Mitgl, NiMit	

Zentralbibliothek (KAP1) – Eigene Veranstaltung

5938

DON GIOVANNI

von Wolfgang Amadeus Mozart
Die komische Oper am Rhein

Nach dem Erfolg von Così fan tutte im Düsseldorfer Aquazoo kehrt das Team der Komischen Oper am Rhein mit einer ganz persönlichen Version von Don Giovanni zurück – an zwei außergewöhnliche Spielorte: die Zentralbibliothek (KAP1) und den legendären Ratinger Hof.

Wie gewohnt erleben Sie eine immersive Oper, bei der Sie sich frei im Raum bewegen. In der Zentralbibliothek wird das Publikum durch die Räume geführt – Oper trifft Architektur. Beide Orte eröffnen unterschiedliche dramaturgische Perspektiven – ein Grund mehr, beide Versionen zu erleben.

Ca. 2 Std.

In der Zentralbibliothek im KAP 1, Konrad-Adenauer-Platz 1,
40210 Düsseldorf

1. Akt: Treffpunkt gelbe Treppe, 2. Akt: Herzkammer

		Preis Euro	45,00
Fr	17.04.	19:30	

Oper

206

LE NOZZE DI FIGARO - DIE

HOCHZEIT DES FIGARO

von Wolfgang Amadeus Mozart

Um sich den lüsternen Grafen Almaviva vom Hals zu halten, müssen nicht nur Susanna und ihr Verlobter Figaro zu allen Tricks greifen. Drei Jahre vor dem Ausbruch der Französischen Revolution komponierte Mozart eine turbulente Opernkomödie mit sozialem Sprengstoff, die bis heute aktuell ist.

		Sitz	Preis Euro
		I	35,00
		II	12,00
Sa	21.03.	19:00 I,II	
Mi	15.04.	19:30 I,II	

Oper

238

LIEDMATINEEN

In unseren Liedmatineen widmen sich Ensemblemitglieder und Pianist*innen im Foyer des Düsseldorfer Opernhauses der aufregenden Vielfalt internationaler Liedkunst.

So 19.04.2026: Musikalisches Tête-à-Tête: Frankreich und Rumänien

Mit Luiza Fatyol (Sopran) & Bogdan Baci (Bariton)

So 14.06.2026: Spätblüte der Romantik: Mahler und Strauss
Mit Anke Krabbe (Sopran) & Kimberley Boettger-Soller (Mezzosopran)

So 12.07.2026: Ingeborg Bachmann zum Geburtstag
Mit Charlotte Langner

		Preis Euro	13,00
So	19.04.	11:00	

Oper				
302		PARSIFAL		
von Richard Wagner				
Musikalische Leitung: Axel Kober				
Inszenierung: Michael Thalheimer				
Die einst mächtige Bruderschaft der Gralsritter leidet an einer kollektiven Wunde, seit ihr Anführer Amfortas den Heiligen Speer Christi durch eigene Schuld verlor. Kann Parsifal die Gemeinschaft erlösen? Star-Regisseur Michael Thalheimer erzählt Richard Wagners monumentales Spätwerk in eindringlichen, auf das Wesentliche reduzierten Bildern.				
		Sitz	Preis Euro	
		I	35,00	
		II	12,00	
So	15.03.	17:00	I,II	
Fr	03.04.	16:00	I	

Oper				
342	DIE ZAUBERFLÖTE			
	Oper in zwei Akten von Wolfgang Amadeus Mozart			
	Libretto von Emanuel Schikaneder			
	Inszenierung & Animationen Barrie Kosky & „1927“, Suzanne Andrade			
	Die Königin der Nacht bittet Tamino darum, Pamina aus den Fängen des angeblichen Schurken Sarastro zu befreien. Und so macht er sich gemeinsam mit dem Vogelfänger Papageno auf, ein Held zu werden. Barrie Koskys multimediale Inszenierung genießt von Berlin bis L.A. Kultstatus.			
		Sitz	Preis Euro	
		I	35,00	
		II	12,00	
Fr	13.03.	20:00	I,II	

Oper				
402		NABUCCO		
Dramma lirico in vier Teilen von Giuseppe Verdi				
Libretto von Temistocle Solera				
Musikalische Leitung: Vitali Alekseenok / Katharina Müllner				
Inszenierung: Ilaria Lanzino				
Zwei Völker befinden sich im barbarischen Klammergriff des Krieges, nachdem Nabucco mit seinen Truppen Jerusalem überfallen hat. Der babylonische König und Zaccaria, der Hohepriester der Hebräer, weichen keinen Zentimeter von ihren konträren Standpunkten ab, während der Alltag des Krieges immerzu neues Leid bringt. Und doch gibt hier das Kollektiv den Ton an – für die Hoffnung, für den Zusammenhalt und für die Menschlichkeit.				
		Sitz	Preis Euro	
		I	35,00	
		II	12,00	
So	19.04.	18:30	I,II	

Oper				
508		MARÍA DE BUENOS AIRES		
		Von Astor Piazzolla		
Der Schöpfer des Tango Nuevo, Astor Piazzolla, schuf mit dieser abgründigen Passionsgeschichte der María eine Hommage an den Tango aus den heruntergekommenen Hafenvierteln von Buenos Aires. Jazz, Toccata und Fuge sind weitere Zutaten seiner melancholisch-abgründigen Klangerzählung.				
		Sitz	Preis Euro	
		I	35,00	
		II	12,00	
So	22.03.	18:30	I,II	
Fr	10.04.	19:30	I,II	
Mi	22.04.	19:30	I,II	

Oper				
512		ELEKTRA		
		Von Richard Strauss		
Eine Spur der Gewalt zieht sich durch das verfluchte Geschlecht der Atriden, die Familie Elektras. Der dichtgewebte Einakter von Richard Strauss und Hugo von Hofmannsthal für riesiges Orchester und dramatische Stimmgewalt konfrontiert uns bis heute mit den Extremen der menschlichen Psyche.				
Sitz				Preis Euro
I				35,00
II				12,00
So	12.04.	18:30	I	
Sa	18.04.	19:30	I,II	
Fr	24.04.	19:30	I,II	
Do	30.04.	19:30	I,II	

Oper				
710	LA CENERENTOLA			
	Melodramma giocoso von Gioachino Rossini			
	Musikalische Leitung: Harry Ogg/Marco Alibrando/Vitali			
	Alekseenok/Katharina Müllner			
	Inszenierung: Jean-Pierre Ponnelle			
Cenerentola ist arm dran: Die Missgunst ihrer Stieffamilie macht ihr das Leben schwer. Doch anders als im Märchen ist ihre Verwandlung vom Aschenputtel zu einer schönen Dame, die der Prinz Ramiro zu seiner Frau erwählt, Teil einer turbulenten Komödie, in der Witz und Verkleidung eine große Rolle spielen.				
		Sitz	Preis Euro	
		I	35,00	
		II	12,00	
So	26.04.	18:30	I,II	

Oper				
732		IL TRITTICO - DAS TRIPTYCHON Von Giacomo Puccini		
Drei verschiedene Erzählungen stellte Giacomo Puccini in seinem Opern-Triptychon gegenüber – in umgekehrter Reihenfolge: Von der Komödie auf dem italienischen Lande über ein mystisches Renaissance-Drama bis zur Eifersuchts-Tragödie im Pariser Arbeitermilieu. Ein Puccini-Abend, der uns auf eindringliche Weise das Scheitern allen menschlichen Miteinanders vor Augen führt und mit einem gellenden Entsetzensschrei endet.				
Sitz				Preis Euro
I				35,00
II				12,00
So	29.03.	18:30	I,II	
Mo	06.04.	18:30	I,II	
Sa	11.04.	19:30	I,II	

Oper				
1002	COMEDIAN HARMONISTS - BEST OF			
Musikalische Leitung: Patrick Francis Chestnut				
Unter der versierten musikalischen Leitung von Patrick Francis Chestnut präsentiert unser hochkarätiges Solistenensemble in einem moderierten Konzertabend die beliebtesten Lieder der Comedian Harmonists von „Veronika, der Lenz ist da“ bis „Mein kleiner grüner Kaktus“.				
Sitz				Preis Euro
A+B				20,00
C				12,00
Fr	20.03.	19:30	A+B,C	
Fr	17.04.	19:30	A+B	

Oper				
30533		BALLETT: ORGELPASSION		
Stina Quagebeur / Glen Tetley / Goyo Montero				
„Was kostet das Paradies?“, fragt Stina Quagebeur in ihrer Neukreation, die auf einer amerikanischen Kurzgeschichte über das trügerische Glück der Menschheit basiert. Das „Fliegen“ in Glen Teleys „Voluntaries“ entsteht durch die Episoden schwebender Körper seiner Kreation, die durch den Puls in der Musik angetrieben werden. Goyo Monteros „Aurea“ bezieht sich auf das Harmonieprinzip des Goldenen Schnitts, das auch in der Musik von J. S. Bach zu finden ist. //				
			Sitz	Preis Euro
			I	35,00
			II	12,00
Sa	28.03.	19:30	I,II	
Do	02.04.	19:30	I,II	
So	05.04.	18:30	I,II	
Do	23.04.	19:30	I,II	
Sa	25.04.	19:30	I	

Theater Duisburg (Oper)		
40433	BALLETT: KALEIDOSKOP	
von Iratxe Ansa & Igor Bacovich / Mthuthuzeli November / Jean-Christophe Maillot		
Im Zusammenspiel von Tanz, Bühnenelement und Licht zelebrieren Iratxe Ansa und Igor Bacovich die Ewigkeit der Bewegung und die Vergänglichkeit der Zeit. Ganz erdverbunden dagegen lässt sich Mthuthuzeli November von seiner Heimat und den Klängen und Rhythmen Südafrikas inspirieren.		
„Vers un Pays Sage“ von Jean-Christophe Maillot erscheint wie ein Tanz gewordenes Gemälde – angetrieben von rasanter Musik, zwischen Spitzentanz und Moderne.		
Preis Euro		24,00
Sa	11.04.	19:30
Sa	18.04.	19:30

Theater Duisburg (Oper)				
40510		DIE BLAUE SAU		
Eine Superheldenoper von Anno Schreier				
Junge Oper				
Auf dem Schulhof geht es hoch her und die Welt scheint aus den Fugen geraten. Gut, dass die Kinder plötzlich Wunderkräfte haben, denn es ist höchste Zeit für Superheld*innen! Nur gemeinsam können sie Gut von Böse unterscheiden und die blaue Sau retten.				
		Sitz	Preis Euro	
		Erw	19,00	
		Kind	11,00	
Sa	28.03.	16:00	Erw, Kind	

Theater Duisburg (Oper)		
40514	ON THE TOWN	
	Musik von Leonard Bernstein	
	Buch und Liedtexte von Betty Comden und Adolph Green	
	Nach einer Idee von Jerome Robbins	
	Deutsche Übersetzung der Dialoge von Jens Luckwaldt	
Die drei Matrosen Gabey, Chip und Ozzie haben vierundzwanzig Stunden Landgang in New York. Das lassen sie sich nicht zweimal sagen! Los geht's mit dem rasanten Streifzug durch die Stadt, die niemals schläft, stattdessen aber so viele Verheißungen bereithält, dass jeder der drei Herren bald seinem eigenen Abenteuer hinterherjagt...		
Preis Euro		24,00
Sa	25.04.	19:30

Theater Duisburg (Oper)			
40524		TURANDOT	
von Giacomo Puccini			
Musikalische Leitung: Axel Kober / Hendrik Vestmann			
Inszenierung: Huan-Hsiung Li			
Die chinesische Prinzessin Turandot will unnahbar bleiben und stellt deshalb alle Freier vor eine tödliche Rätselprobe. Nur der fremde Prinz Kalaf löst die Rätsel und bringt das eisige Herz Turandots zum Schmelzen...			
Preis Euro			24,00
Fr	20.03.	19:30	
So	12.04.	18:30	

Theater Duisburg (Oper)		
40704	DIE WALKÜRE von Richard Wagner	
Der Göttervater Wotan hat neun Walküren gezeugt, die ihm die gefallenen Helden der Schlachtfelder zu einer schlagkräftigen Armee rekrutieren. Damit rüstet er sich gegen Alberich, dem er den machtverheißenden Ring entlockt hat und der sich nun rächen will. Wie bereits im „Rheingold“ propagiert Richard Wagner die Liebe frei von allen Vorschriften als Maßstab einer neuen Ordnung.		
Preis Euro		24,00
So	05.04.	17:00

Theater			
---------	--	--	--

Schauspielhaus Großes Haus			
107		MACBETH	
von William Shakespeare			
<p>Angestachelt von den ebenso vielversprechenden wie rätselhaften Prophezeiungen dreier Hexen und geleitet von den Einflüsterungen seiner Lady ebnet sich der ehrgeizige Krieger Macbeth den Weg zum Thron. Dabei ist er durchaus bereit, über Leichen zu gehen: Grausam ermordet er den Schottenkönig Duncan im Schlaf. Doch der Traum von der Macht währt nur kurz. Von Schuldgefühlen und Wahnvorstellungen gepeinigt verfängt sich Macbeth in einem Netz aus Intrigen und Verrat. Noch schrecklichere Morde folgen, aber kein noch so großes Verbrechen vermag den selbsternannten König vor dem Abgrund der eigenen Seele zu retten.</p>			
Preis Euro			13,00
Mo	09.03.	19:30	BT

Schauspielhaus Großes Haus			
209	DIE FÜNF LEBEN DER IRMGARD KEUN		
Von Lutz Hübner und Sarah Nemitz			
Regie: Mina Salehpour			
Uraufführung			
<p>Irmgard Keun war eine der bedeutendsten und erfolgreichsten Schriftstellerinnen der Weimarer Republik. Jedoch bereits 1933 wurden ihre Bücher von den Nationalsozialisten verboten. Keun ging ins Exil und publizierte dort weiter. Nach ihrer Rückkehr nach Deutschland konnte sie nicht mehr an ihre frühen Erfolge anknüpfen. Erst in den 1970er-Jahren wurde sie wiederentdeckt.</p> <p>Das neueste Stück von Lutz Hübner und Sarah Nemitz spielt 1977 in einem Fernsehstudio des WDR. Eine imaginäre Doku über Irmgard Keun soll entstehen. Alle sind bereit für die nächste Szene. Plötzlich betritt die Autorin höchstpersönlich das Set! Mit ihrem schnellen Witz und ihrer Kühnheit bringt sie den Dreh durcheinander. Es entspinnt sich ein Spiel auf der Kippe zwischen Realität und Fiktion, ein Leben mit vielen Stationen. Und nachts, im leeren Studio, kehren die Geister der Vergangenheit zurück.</p>			
Preis Euro			24,00
Do	26.03.	19:30	1

Schauspielhaus Großes Haus			
307 PRIMA FACIE von Suzie Miller Regie: Philipp Rosendahl			
Die junge Anwältin Tessa hat es aus der Arbeiter*innenklasse in eine renommierte Kanzlei geschafft. Nun verteidigt sie männliche Sexualstraftäter. Methodisch brillant nimmt sie die Zeuginnen der Anklage ins Verhör, um Zweifel im Sinne ihrer Mandanten offenzulegen. Doch ein unerwarteter Angriff auf ihre Person zwingt Tessa, sich mit grenzüberschreitenden Erfahrungen auseinanderzusetzen, die sie die patriarchale Macht der Justiz erkennen lassen. Schauspielerinnen Lou Strenger und Suzie Miller preisgekröntes Solostück geben, das im West End und am Broadway Erfolge feierte.			
Preis Euro			25,00
Fr	27.03.	19:30	1

Schauspielhaus Großes Haus			
407 ELLEN BABIĆ von Marius von Mayenburg Ein neues Stück über Missverständnisse im Leben, im Kollegium und auf dem Sofa zuhause Regie: Anton Schreiber			
Direktor Balderkamp hat die Lehrerin Astrid um ein Gespräch gebeten. Es ist ein vermeintlich harmloser Termin. Oder nicht? Klara hat da so ihre Zweifel. Klara ist mit Astrid zusammen, seit Jahren schon. Sie war Astrids Schülerin. Kennengelernt haben sie sich an der Schule, an der Astrid auch heute noch als Lehrerin unterrichtet. Balderkamp ist ihr Vorgesetzter und will nun bei einem informellen Treffen etwas Berufliches besprechen. Unvermittelt finden die drei Erwachsenen sich plötzlich auf sehr dünnem Eis wieder.			
Marius von Mayenburg, der seit Langem zu den prägenden Dramatikern seiner Generation gehört, hat mit »Ellen Babić« ein Stück über Dynamiken von Macht und ihren Missbrauch geschrieben. Einen Psychothriller über die emotionalen Schulden, die man anhäuft und nicht abschütteln kann und die uns wie Geister durch die Zeit begleiten.			
Preis Euro			25,00
So	08.03.	18:00	1

Schauspielhaus Großes Haus			
411 DIE MÄRCHEN DES OSCAR WILDE ERZÄHLT IM ZUCHTHAUS ZU READING Mit Musik von Matts Johan Leenders Regie: André Kaczmarczyk			
Eine Gefängniszelle im Zuchthaus zu Reading im Jahr 1895. Hier sitzt der bekannteste und zugleich skandalumwitterteste Dichter des viktorianischen England ein: Oscar Wilde, angeklagt wegen Homosexualität und verurteilt zu zwei Jahren Zwangsarbeit. Der Autor von »Das Bildnis des Dorian Gray« tritt seine Haftstrafe bereits als gebrochener Mann an.			
Aus dem Blickwinkel des politischen Gefangenen heraus schaffen Regisseur André Kaczmarczyk und sein Team ein musikalisches Theater, das von der Kraft der Fantasie an der Schwelle des Todes erzählt. Oscar Wildes Dramen und Märchen werden darin ebenso lebendig wie die Menschen, die sie inspirierten.			
Preis Euro			25,00
So	01.03.	16:00	1

Schauspielhaus Großes Haus			
415 DIE HEILIGE JOHANNA DER SCHLACHTHÖFE von Bertolt Brecht Regie: Roger Vontobel			
Brechts »Heilige Johanna« ist die lebenspralle Geschichte von der seltsamen Begegnung der warmherzigen Idealistin Johanna Dark mit dem kühlen Geldmenschen Pierpont Mauler. So spannend wie ein Krimi. Es ist eine Begegnung zweier Ungleicher. Sie findet vor dem Hintergrund der ersten großen Wirtschaftskrise des 20. Jahrhunderts auf den blutigen Massenschlachthöfen der großen Städte statt und wird lyrisch und prosaisch erzählt – in der ganzen vielfältigen Schönheit, zu der Sprache fähig ist.			
Regie führt Roger Vontobel, dessen Inszenierungen, darunter »Wilhelm Tell« und »Hamlet«, seit vielen Jahren den Spielplan des D'haus prägen.			
Sitz			Preis Euro
1			25,00
100			17,00
Di	17.03.	19:30	1
Fr	03.04.	19:30	100

Schauspielhaus Großes Haus				
503 WAS IHR WOLLT				
Von William Shakespeare Regie: Bernadette Sonnenbichler				
Eine Komödie voller Vexierspiele, ein Spiegelkabinett voller Erotik, eine groteske Fantasie über die Auflösung von Gewissheiten in der Welt. Ausgangspunkt des Stücks ist ein Schiffbruch, der die junge Viola an die Küste des Märchenlandes Illyrien spült. Dort erfindet sich die Überlebende neu und tritt als Cesario verkleidet in die Dienste des Herzogs Orsino, der die Gräfin Olivia liebt. Doch Olivia will von Orsinos Liebe nichts wissen. Stattdessen erliegt sie den Reizen Violas, in der sie einen Mann, Cesario, sieht. Viola wiederum ist in Orsino verliebt, der Cesario/Viola ebenfalls nicht unattraktiv findet. Im Wechselbad der Gefühle verschwimmen die Geschlechterrollen, und bald ist nichts mehr so, wie es scheint ...				
Preis Euro				17,00
So	05.04.	18:00	100	

Schauspielhaus Großes Haus				
505 DER MENSCHENFEIND				
Von Molière Regie: Sebastian Baumgarten				
Alceste ist ein Fanatiker der Wahrheit und stellt sich radikal gegen jede Form der Heuchelei und der Lüge. Seine Liebe zur charmanten Célimène jedoch stellt ihn auf die Probe. Wie viel Ehrlichkeit erträgt die Liebe eigentlich? Und wie viel eine Gesellschaft? Wie viel Wahrheit will man überhaupt noch hören? Was würde denn eine radikale Wahrheit bedeuten, würde man nicht verzweifeln an ihr, an den Zumutungen der Realität? Wäre man nicht ein Feind der Menschen, wenn man ehrlich mit ihnen ist?				
Preis Euro				25,00
Di	10.03.	19:30	1	

Schauspielhaus Großes Haus				
509 DIE NASHÖRNER				
Von Eugène Ionesco Regie: Selen Kara				
In Eugène Ionescos »Die Nashörner« wird eine Stadt von einer bizarren Erscheinung verändert: Nashörner tauchen auf, Verwüstung breitet sich aus – und niemand weiß, wann die Grenze zwischen Ausnahme und Normalität überschritten wird. 1957 geschrieben, wirkt die Geschichte heute wie ein Spiegel unserer Zeit: Sie erzählt von Ignoranz, Gewöhnung und der schleichenden Akzeptanz des Ungeheuerlichen – aktueller und dringlicher denn je.				
		Sitz	Preis Euro	
		1	25,00	
		100	17,00	
Do	12.03.	19:30	1	
Sa	04.04.	19:30	100	

Schauspielhaus Großes Haus				
511 KAFKAS TRAUM				
Unter Verwendung von Texten und Motiven von Franz Kafka Regie: Andreas Kriegenburg				
Franz Kafka hat dem Unsagbaren einen Namen gegeben: Kafkaesk ist, was sich den Gesetzen des Rationalen entzieht, grundlos zur Bedrohung wird. Kafkaesk, das ist der schuldlos Schuldige im »Prozess« oder der hundertseitige »Brief an den Vater«, der niemals abgeschickt wird. Andreas Kriegenburg zählt zu den renommiertesten Regisseuren im deutschsprachigen Raum. Im Großen Haus verwebt er Kafkas Erzählwelten und seine Figuren zu einem surrealen Traumspiel.				
Preis Euro				25,00
Mi	18.03.	19:30	1	
Di	31.03.	19:30	1	

Schauspielhaus Großes Haus				
515 DAS BUCH DER UNRUHE				
Von Fernando Pessoa Regie: Luise Voigt				
Fernando Pessoa, der im Lissabon des frühen 20. Jahrhunderts als kleiner Handelsangestellter arbeitete und für die Schublade schrieb, zählt heute zu den Säulenheiligen der europäischen Literatur und ist einer der Nationaldichter Portugals. Sein »Buch der Unruhe« muss zu den Jahrhundertwerken gerechnet werden. 1982 postum erschienen, ist es ein überwältigender und zutiefst zärtlicher Text über die menschliche Erkenntnis, über das Sehen, das Empfinden, das Denken. Es ist ein Buch »von so grundstürzender Weisheit, dass man aufjauchzen möchte!« (Denis Scheck). Die Regisseurin Luise Voigt (»Woyzeck«) inszeniert Pessos liebevolle Menschheitsnotizen als sinnlichen und verträumten Theaterabend, als schweifendes Nachdenken über die Existenz.				
		Sitz	Preis Euro	
		100	17,00	
		S1	30,00	
Sa	28.03.	19:30	S1	
Do	02.04.	19:30	100	

Schauspielhaus Großes Haus			
805	HAMLET		
	von William Shakespeare		
	Regie: Roger Vontobel		
	Musik: Woods of Birnam		
<p>Shakespeares »Hamlet« steht seit Februar 2019 im Spielplan des Schauspielhauses am Gustaf-Gründgens-Platz – mit Christian Friedel in der Titelrolle. Besonders macht diese »Hamlet«-Inszenierung die eigene musikalische Erzählebene, für die Friedel die Songs geschrieben hat und die diesen Theaterabend auch zu einem furiosen Shakespeare-Konzert werden lässt.</p> <p>In Dänemark ist nichts, wie es war. Dem krisengebeutelten Königreich droht der Untergang; etwas ist faul im Staate. Mittendrin der Königssohn: Hamlet. Gerade eben hat er noch seinen Vater zu Grabe getragen, da muss er seinen Onkel als neuen Mann der Mutter akzeptieren. Und Ophelia, die er liebt, spioniert ihm nach im Dienste seiner vermeintlichen Gegner. Eine Welt aus Lug und Trug, so scheint es Hamlet. Woher sollte da noch Vertrauen kommen? Hamlet strauchelt. Er schwankt. Innerlich zerrissen, will er den Tod seines Vaters rächen. Und damit setzt er ein mörderisches Spiel in Gang. Hausregisseur Roger Vontobel stellt in seiner Inszenierung die Frage, wie richtiges Handeln möglich ist, wenn man den Spagat zwischen privater Not und politischer Realität machen muss.</p>			
Preis Euro			25,00
So	22.03.	18:00	1

Schauspielhaus Kleines Haus			
233	BIEDERMANN UND DIE BRANDSTIFTER		
	Von Max Frisch		
	Regie: Adrian Figueroa		
	<p>Immer wieder wird die Stadt von Feuersbrünsten heimgesucht. »Brandstiftung!«, heißt es. Hausierer sollen es gewesen sein. »Aufhängen sollte man sie!«, meint der Haarwasserfabrikant Gottlieb Biedermann. Ehrgeiz, Eitelkeit und Machtstreben gehören zu seinen Charaktereigenschaften. Als Unmenschen würde er sich nicht bezeichnen. Auch nicht, wenn er den Angestellten Knechtling rausschmeißt, der eine rechtmäßige finanzielle Beteiligung an einer Erfindung einfordert. Oder wenn er Knechtling mit einem Anwalt droht und ihm hinterherrschaft, er solle sich unter den Gasherd legen, was dieser dann auch prompt tut.</p>		
Preis Euro			13,00
Di	31.03.	20:00	BT

Schauspielhaus Kleines Haus			
339	MERON MENDEL & SABA-NUR		
	CHEEMA - POSITIONEN UND PERSPEKTIVEN		
	Neue Gesprächsreihe im Schauspielhaus		
	<p>Im Januar 2024 haben Meron Mendel, Direktor der Bildungsstätte Anne Frank und Autor, sowie Politologin, Publizistin und Antirassismus-Trainerin Saba-Nur Cheema am Düsseldorfer Schauspielhaus eine Gesprächsreihe eröffnet, die der multiperspektivischen Auseinandersetzung gewidmet ist.</p> <p>Positionen und Perspektiven 11 im Gespräch mit der Politjournalistin Melanie Amann</p> <p>Melanie Amann ist eine der bedeutendsten Politjournalistinnen Deutschlands und häufig in Fernseh-Talkshows eingeladen. Von 2013 bis Ende 2025 war sie nach Stationen als Redakteurin u. a. bei der Frankfurter Allgemeinen Zeitung und der Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung für den Spiegel tätig. Auf Basis ihrer Recherchen und Enthüllungen über die AfD veröffentlichte sie 2017 das Buch »Angst für Deutschland – Die Wahrheit über die AfD«. Ab Februar 2019 war sie Co-Leiterin des Hauptstadtbüros des Spiegel, 2021 wurde sie Mitglied der Spiegel-Chefredaktion, 2023 stellvertretende Chefredakteurin. Zum 1. Januar 2026 übernimmt Melanie Amann die Position der Chefredakteurin Digital in der Zentralredaktion der Funke Mediengruppe.</p>		
Preis Euro			13,00
Fr	06.03.	19:00	1

Schauspielhaus Kleines Haus			
341	ARBEIT UND STRUKTUR		
	von Wolfgang Herrndorf, Regie: Adrian Figueroa		
	<p>Als sich der Schriftsteller Wolfgang Herrndorf am 26. August 2013 das Leben nahm, starb mit ihm einer der begabtesten, wichtigsten und wirkungsmächtigsten Autor:innen des noch jungen 21. Jahrhunderts. Seine literarische Schaffensphase umfasste kaum mehr als zehn Jahre, und es sind nur wenige Bücher, die er hinterlassen hat. Die aber haben ein Schwergewicht, das seinesgleichen sucht. Sein Thriller »Sand« gewann den Preis der Leipziger Buchmesse, »Tschick« wurde innerhalb weniger Jahre zu einem millionenfach aufgelegten Klassiker der neuen deutschen Literatur. Arbeit und Struktur« ist Herrndorfs Tagebuch seines angekündigten Todes. Nachdem bei ihm 2010 ein bösartiger Hirntumor diagnostiziert worden war, stürzte er sich in einen unvergleichlichen Schaffensrausch. Er schrieb weiter Bücher im Wettlauf gegen den Tod und dachte zugleich in seinem Internet-Blog öffentlich über das Leben, das Sterben, die Liebe, die Kunst, die Freundschaft, das Weltall und den ganzen Rest nach. Über drei Jahre währte dieses literarische Projekt, dem täglich zehntausende Leser:innen folgten – bis zu seinem unvermeidlichen Ende, das der Autor selbst setzte.</p>		
	Preis Euro		25,00
So	01.03.	18:00	1

Schauspielhaus Kleines Haus			
353 DSCHINNS von Fatma Aydemir Regie: Bassam Ghazi			
Drei Generationen begeben sich in dem gefeierten Roman »Dschinns« von Fatma Aydemir auf eine Selbst- und Sinnsuche zwischen Deutschland und der Türkei. Aus verschiedenen Perspektiven wird von familiären Traditionen und Selbstbestimmung, Heimatlosigkeit und Queerness erzählt.			
Preis Euro			25,00
Mo	16.03.	20:00	1

Schauspielhaus Kleines Haus			
435 DIE GISCHT DER TAGE von Boris Vian Regie: Bernadette Sonnenbichler			
Der Aal kam aus dem Wasserhahn, die Ananas hatte ihn gereizt. Doch der Koch war schneller. Nun gibt es Aalpastete zum Abendessen. Colin ist 22 Jahre alt, von einnehmendem Wesen und im Besitz eines Vermögens, das ihm das sorglose Leben eines Dandys gestattet. Chic hat sich frisch verliebt in Alise, und Colin lernt Chloé kennen. Sie ist die Liebe seines Lebens. Doch unaufhaltsam wächst in Chloés Lunge eine Seerose, gegen die es kein Heilmittel zu geben scheint.			
»Es gibt nur zwei Dinge: die Liebe und die Musik«, schreibt Boris Vian 1946 im Vorwort zu »L'Écume des jours« (»Der Schaum der Tage«). Die surrealistische Erzählung ist eine Liebeserklärung an das Leben in seiner Vergänglichkeit und gilt als eines der bedeutendsten Werke der französischen Literatur. Gemeinsam mit Videokünstler und Szenograf Stefano Di Buduo bringt Regisseurin Bernadette Sonnenbichler Vians poetische Bildwelten auf die Bühne.			
//angekündigt als »Der Schaum der Tage«			
Preis Euro			13,00
Do	19.03.	20:00	BT

Schauspielhaus Kleines Haus			
437 LIV STRÖMQUISTS ASTROLOGIE nach der Graphic Novel von Liv Strömquist Regie: Philipp Rosendahl Uraufführung			
Die schwedische Politikwissenschaftlerin und Illustratorin Liv Strömquist durchleuchtet in ihren Büchern den Ursprung der Welt, die Entstehung der Liebe und den Mythos des männlichen Genies mit einem scharfen feministischen Blick. Durch schlagfertigen Humor und treffsichere Gesellschaftskritik hat sie sich einen Platz in unseren Herzen und Bücherregalen erobert. In ihrer 2023 erschienenen Graphic Novel »Liv Strömquists Astrologie« sucht sie nach dem Ursprung des Selbst. Wer Sie sind, steht nämlich in den Sternen geschrieben. Regie führt Philipp Rosendahl, der am D'haus zuletzt »Prima Facie« von Suzie Miller inszeniert hat.			
Preis Euro			25,00
Mi	18.03.	20:00	1

Schauspielhaus Kleines Haus			
439 DER BLINDE PASSAGIER Von Maria Lazar Regie: Laura Linnenbaum Uraufführung			
1895 geboren, zählt Lazar zu den prägenden Autor:innen der Wiener Moderne, gerät als Jüdin und Exilantin jedoch schon zu Lebzeiten in Vergessenheit. Ihr Werk erfährt nun endlich die verdiente Renaissance.			
Die Handlung des Stückes von 1938 spielt an Bord eines dänischen Paketbootes, das Handel an den nah gelegenen Küsten treibt. Kurz bevor der Anker gelichtet wird, wagt ein Mann den Sprung ins Hafenbecken, um sich vor herannahenden Verfolgern zu retten. Carl, der Sohn des Kapitäns, handelt aus Nächstenliebe und bewahrt den Unbekannten vor dem sicheren Tod, indem er ihn im Frachtraum versteckt. Doch lange lässt sich die Anwesenheit des geflüchteten jüdischen Arztes auf dem kleinen Boot nicht verheimlichen.			
Regie führt Laura Linnenbaum, die am D'haus zuletzt »Der Besuch der alten Dame«, »Maria Stuart« und »Trauer ist das Ding mit Federn« inszeniert hat.			
Sitz			Preis Euro
100			17,00
BT			13,00
Di	03.03.	20:00	BT
Fr	03.04.	20:00	100

Schauspielhaus Kleines Haus				
473 DIE VERWANDLUNG nach Franz Kafka in einer Bearbeitung von Dorle Trachternach und Kamilė Gudmonaitė Regie: Kamilė Gudmonaitė				
»Als Gregor Samsa eines Morgens aus unruhigen Träumen erwachte, fand er sich in seinem Bett zu einem ungeheuren Ungeziefer verwandelt.« Mit dieser radikalen Setzung beginnt der Klassiker von Franz Kafka. Was geschieht, wenn der Körper uns nicht entspricht, sich monströs, falsch und fremd anfühlt?				
Kamilė Gudmonaitė leitet das litauische Nationaltheater in Vilnius und gilt als eine der aufregendsten Regisseur:innen ihrer Generation. Mit Arbeiten, die sich mit Gesundheit, Gender und Generationskonflikten beschäftigen, hat sie sich auch international einen Namen gemacht.				
Preis Euro				25,00
Fr	27.03.	20:00	1	

Schauspielhaus Kleines Haus				
531 DER FALL McNEAL Von Ayad Akhtar Regie: Philipp Rosendahl				
Im Herbst 2022 ging ChatGPT online. Künstliche Intelligenz hat seitdem die Welt verändert. »Der Fall McNeal« erzählt die Geschichte eines Schriftstellers, der zwischen Erfolg und Schuldgefühl hin- und hergerissen ist, denn seinen Erfolg verdankt er einem Chatbot. Das Stück feierte bereits große Erfolge am New Yorker Broadway und an der Wiener Burg. In Düsseldorf inszeniert Philipp Rosendahl nun die Deutsche Erstaufführung.				
Sitz				Preis Euro
1				25,00
100				17,00
Mi	04.03.	20:00	1	
So	15.03.	18:00	1	
So	05.04.	18:00	100	

Schauspielhaus Kleines Haus				
533 DAS LEBEN FING IM SOMMER AN Von Christoph Kramer Regie: Felix Krakau Uraufführung am 21.11.2025				
Sommer 2006: Während Fußball-WM und Hitzerekorden träumt der 15-jährige Chris vom Profikick – und davon, endlich cool zu sein. Dann verliebt sich ausgerechnet Debbie, das schönste Mädchen der Schule, in ihn. Ein Sommer voller Mutproben, erster Liebe, Freundschaft – und ein nächtlicher Roadtrip, der alles verändert. Fußballweltmeister Christoph Kramer schrieb mit seinem Debütroman eine berührende Coming-of-Age-Geschichte. Felix Krakau wird die melancholische Hommage auf den Zauber aller Anfänge, die Magie der ersten Liebe und die Freundschaft im D’haus uraufführen.				
Hinweis: In der Vorstellung »Das Leben fing im Sommer an« kommt Stroboskop-Licht zum Einsatz.				
Sitz				Preis Euro
1				25,00
100				17,00
Fr	13.03.	20:00	1	
So	22.03.	16:00	1	
Sa	04.04.	20:00	100	

Schauspielhaus Kleines Haus				
535 FRÜHLINGS ERWACHEN Von Frank Wedekind / Bonn Park Regie: Bonn Park Premiere im Januar 2026				
In Bonn Parks Inszenierung von »Frühlings Erwachen« spielen Alte die Teenager und Junge die Erwachsenen. Denn: Heute scheinen die Jungen die Ängstlichen und Reglementierenden zu sein, während die Alten Lust auf Risiko und Gefühle zeigen. Frank Wedekinds Klassiker über Kontrolle, Wissen und Aufbruch wird so zur Reflexion über eine umgekehrte Welt, in der alle einsam sind – und doch voller Sehnsucht nach Leben.				
Preis Euro				25,00
Do	12.03.	20:00	1	
Sa	21.03.	20:00	1	

Schauspielhaus Kleines Haus				
537 TYLL Von Daniel Kehlmann Regie: André Kaczmarczyk Premiere im Februar 2026 Mit den Studierenden des Düsseldorfer Schauspielstudios				
Daniel Kehlmanns »Tyll« entführt ins Chaos des Dreißigjährigen Krieges: Der Gaukler Tyll Ulenspiegel und seine Gefährtin Nele ziehen durch ein von Krieg und Pest verwüstetes Europa und begegnen Herrschern, Fanatikern und Gauklern. Ihre Schicksale verweben sich zu einem Panorama der Resilienz. Die Studierenden des Düsseldorfer Schauspielstudios erzählen unter der Regie von André Kaczmarczyk von Hoffnung, Humor und Überlebenswillen in finsternen Zeiten.				
		Sitz	Preis Euro	
		1	25,00	
		100	17,00	
Sa	07.03.	20:00	1	
Do	26.03.	20:00	1	
Do	02.04.	20:00	100	
Mo	06.04.	18:00	100	

Schauspielhaus Kleines Haus				
547 ZAUBERSHOW Mythen und Magie aus Jaban mit Yuta Maruyama und Markus Danzeisen				
		Preis Euro	12,00	
Sa	28.03.	18:00	1	
Fr	20.03.	20:00		

Schauspielhaus Central C2				
571 DAS FLOß DER MEDUSA Nach Georg Kaiser Regie: Fabiola Kuonen Stadt:kollektiv				
Nebel. Dreizehn Kinder treiben in einem Boot auf dem Meer – fern jeder Rettung und Zivilisation. Die Zahl Dreizehn bedeutet Unglück, behaupten die einen, Aberglaube, sagen die anderen. Eines jedoch ist allen auf dem Floß bewusst: Der Proviant wird nicht ewig reichen. Nicht für alle. Auf engstem Raum beginnt ein Überlebenskampf und radikale Entscheidungen werden getroffen. Gemeinsam mit einer Gruppe junger Menschen von 10 bis 20 Jahren will Regisseurin Fabiola Kuonen in der neuen Stadt:Kollektiv Inszenierung erkunden, wie erlernte Verhaltensweisen abgelegt und Gemeinschaft neu gedacht werden kann.				
		Preis Euro	15,00	
Sa	07.03.	19:30	C2	
Do	26.03.	19:30	C2	

Schauspielhaus Central C2				
573 DREI SCHWESTERN Nach Anton Tschechow Regie: Katharina Bill Premiere im Januar 2026 Im Central				
Vier Schwestern, ein Pool und jede Menge Gegenwart: In Laura Naumanns Tschechow-Fantasie treffen sich moderne »Drei Schwestern« einmal im Jahr zum Wiedersehen – mit Selfies, Streit, Melancholie und bitterem Witz. Zwischen Influencerträumen, Midlife-Crashes und Familiengespenstern wird klar: Die Vergangenheit hört nicht auf, sich zwischen uns abzuspielen.				
Katharina Bill bringt mit ihrer Inszenierung der »Drei Schwestern« eine schonungslose, musikalische Zeitreise auf die Bühne – und sucht dafür Frauen und weiblich sozialisierte Menschen ab 25 Jahren bis zum Infotreffen am 29.09.25.				
		Preis Euro	15,00	
Do	05.03.	19:30	C2	
Fr	27.03.	19:30	C2	

Schauspielhaus Unterhaus/Foyer				
265 DAS KUNSTSEIDENE MÄDCHEN Nach dem Roman von Irmgard Keun				
Irmgard Keuns »Das kunstseidene Mädchen« gehört zu den erfolgreichsten Romanen der Weimarer Republik und wird bis heute begeistert gelesen.				
1931. Mit einem gestohlenen Pelzmantel im Gepäck flieht die 18-jährige Stenotypistin Doris vor den Zudringlichkeiten ihres Chefs aus der Provinz in die Großstadt Berlin. In einer Zeit, in der das Geld knapp ist und die Zukunft düster erscheint, träumt sie von einem Leben als Filmstar. Doris will ein Glanz sein. Ihre Erlebnisse zwischen Glamour und Gosse schreibt sie auf, nicht in einem Tagebuch, sondern in einer Art Drehbuch, in einer atemlosen Sprache voller Klugheit, Poesie und Witz. Filmschnittartig springt sie von Ort zu Ort und von Mann zu Mann. Am Ende des Lebens stellt sie melancholisch fest, dass alle Rollen, die diese Welt für sie vorgesehen hat, letzten Endes nichts sind: Hure, Ehefrau, Glanz. Und so bleibt Doris bis zum Schluss eine Unbehaute und wird kein Glanz.				
		Preis Euro	15,00	
Di	03.03.	19:30	1	

Schauspielhaus Unterhaus/Foyer			
459	EFFI BIEST IM UNTERHAUS		
<p>Ein LipSync-Musical von Effi Biest und Aria Viderci Willkommen bei der beliebten Drag-Show »Glitzer & Rauch«! Die Gastgeberinnen Aria Viderci und Effi Biest sind bereit, dem Publikum wie immer einen wilden Mix aus Comedy und Emotionen, Tanzeinlagen und glitzernden Kostümen zu bieten: Eskapismus vom Feinsten und ein Spaß sondergleichen. Doch schon während der ersten Nummer bricht langsam die Realität der Straße ins Bühnengeschehen ein, und bald ist der Punkt erreicht, an dem die beiden Entertainerinnen sich dieser nicht mehr verweigern können. In ihrer ersten gemeinsamen Theatershow ergründen die Drag Artists, wie politisch Drag angesichts des Rechtsruck sein kann. Mit viel Pailletten und Popmusik fragen sie, was queere Solidarität konkret bedeutet und was die Gesellschaft gerade braucht: Alltagsflucht oder Agitation? Oder wie wäre es mit beidem gleichzeitig?</p>			
Preis Euro			7,00
Sa	21.03.	20:00	S1

Schauspielhaus Unterhaus/Foyer			
469	KRIEGSSPIELE		
Ein Theaterparcours über die Faszination von Waffen und die Möglichkeit von Frieden Stadt:kollektiv im Unterhaus			
Träumen Sie eher vom Krieg oder vom Frieden? Denken Sie manchmal, es müsste doch andere Lösungen geben, als immer mehr Waffen herzustellen und zu liefern? Und was glauben Sie: Ist der Mensch ein friedliebendes oder ein gewalttätiges Wesen?			
In »Kriegsspiele« treffen die Perspektiven von Expert:innen aus Bundeswehr, Politik, Wissenschaft und Friedensaktivismus auf Menschen, die Waffen als Hobby haben: Sportschützen und Egoshooter-Spieler, Sammler:innen von Messern oder Plastikgewehren sowie begeistertere Dungeons & Dragons-Spieler. Doch woher rührt die Faszination von Waffen? Ist sie etwas grundlegend Menschliches? Und müssen kriegerische Konflikte immer auf dem Schlachtfeld ausgefochten werden oder können wir sie in die Welt des Gamings verlegen?			
Mit Kopfhörern ausgestattet begibt sich das Publikum auf einen theatralen Parcours durch die Kellergewölbe des Düsseldorfer Schauspielhauses – eine Suche zwischen Hobby und Realität nach Krieg und Frieden.			
Preis Euro			12,00
So	22.03.	18:30	1

Schauspielhaus Unterhaus/Foyer			
373	MINDSET		
nach dem Roman von Sebastian »El Hotzo« Hotz Regie: Robert Zeigermann			
In seinem Seminar »Genesis Ego« verspricht Maximilian, was alle Karrierecoachs versprechen: Erfolg durch Einzigartigkeit. Genau danach sucht IT-Support-Mitarbeiter Mirko. Und die Hotelangestellte Yasmin glaubt nicht recht daran. Drei Menschen auf der Suche nach dem richtigen Mindset für eine kapitalistische Welt, die manchmal ganz schön kompliziert und verlogen sein kann. Sebastian Hotz, geboren 1996, zählt zu den bekanntesten Online-Humorist*innen Deutschlands. Als »El Hotzo« erreicht er knapp zwei Millionen Follower auf Twitter und Instagram. Sein jüngst erschienenes Romandebüt kommt in der Regie von Robert Zeigermann als zeitgeistiges Kammerspiel auf die Bühne des Unterhauses.			
Preis Euro			12,00
Sa	14.03.	20:00	1

Schauspielhaus Unterhaus/Foyer			
561	PARADIES-ACKER		
	Von Duygu Aĝal		
	Regie: Magdalena Heffner		
Uraufführung im Frühjahr 2026			
<p>Cennet hat ein Leben geführt, das nicht hinterfragt wurde. »Weil niemand wissen will, wie es weitergeht, wenn die Frau den Mann halten kann und es dann schafft, die gemeinsamen Kinder auf die Welt zu bringen.« Im Rahmen ihrer Arbeitsmaßnahme soll sie das Fitnessstudio »Dog Pound« putzen. Dabei wird sie von einer mysteriösen Nachtwächterin observiert, die ihr immer übergriffigere Fragen und Aufgaben stellt. Methodisch wird Cennets Fassade gebrochen, und dahinter steckt eine Welt aus komplizierten Erfahrungen und dunklen Gefühlen, der sie sich stellen muss. Mit »Paradies-Acker« gelingt Autor:in Duygu Aĝal ein Blick auf komplizierte familiäre Beziehungen und eine Liebeserklärung an Frauen, denen die Gesellschaft kein Gehör schenkt.</p>			
Preis Euro			12,00
Do	05.03.	20:00	1
Do	26.03.	20:00	1

Schauspielhaus Unterhaus/Foyer				
567		APROPOS		
Gelaber, Getränke und Gesang Die Show mit Matts Johan Leenders und Hannah Joe Huberty				
Niemand hat Geburtstag, und trotzdem wird gefeiert. Außer jemand hat Geburtstag ... dann auch. Musik gibt's, Getränke und Gelaber – wie es sich für eine gute Party gehört. Die Hosts des Abends Hannah Joe Huberty, Ensemblemitglied am Jungen Schauspiel, und Pianist Matts Johan Leenders begrüßen in jeder Ausgabe neue Gäste aus dem D'haus-Kosmos. Gutgelaunt und mit jeder Menge Unsinn im Kopf: Was passiert, wissen wir noch nicht. Nur so viel: Wir versprechen nichts. Und das halten wir!				
In der ersten Ausgabe stellen sich Mitglieder zweier Sparten vor, die seit September dieses Jahres gemeinsam das Central am Worringer Platz bespielen: Felix Werner-Tutschku, seit 2024 am Jungen Schauspiel, sowie Aslı Bulat, die für das Stadt:Kollektiv u.a. in »Dschinns« nach dem Roman von Fatma Aydemir auf der Bühne steht.				
Preis Euro				7,00
Mo	16.03.	20:00	UH2	

Schauspielhaus Junges Schauspielhaus				
485		WOLF		
Von Saša Stanišić				
Regie: Carmen Schwarz				
Ab 10 Jahren				
<p>Überraschend erfährt Kemi von seiner Mutter, dass sie ihn für ein Ferienlager im Wald angemeldet hat, weil sie arbeiten muss. Fast alle aus seiner Stufe sind auch angemeldet. Die Netten, die Sportler:innen, die Pferdemädchen, die Zocker:innen. Und Jörg, der immer abseits steht. Jörg und Kemi landen in einem Zimmer, da sie bei der Zimmeraufteilung übrig geblieben sind. So geht Demokratie, denkt Kemi. Die täglichen Ausflüge begeistern alle bis auf Waldhasser Kemi, der beobachtet, wie Marco und seine Gefolgschaft Jörg bedrängen und ihn noch mehr zum Einzelgänger oder, wie es im Buch heißt, »anders-iger« machen.</p> <p>Saša Stanišić ist mit seinem ersten Kinderbuch »Wolf« für den Jugendliteraturpreis 2024 nominiert. Regisseurin Carmen Schwarz erzählt den Roman als Geschichte über Freundschaft und Zivilcourage.</p>				
Mit künstlerischer Audiodeskription				
Sitz				Preis Euro
Erw				12,00
Kind				7,00
Sa	28.03.	18:00	Erw Kind	
So	19.04.	16:00	Erw, Kind	mit Voranmeldung

Schauspielhaus Junges Schauspielhaus				
489		BLINDEKUH MIT DEM TOD		
Kindheitserinnerungen von Holocaust-Überlebenden nach der gleichnamigen Graphic Novel von Anna Yamchuk, Mykola Kuschnir, Natalya Herasym und Anna Tarnowezka Regie: Robert Gerloff Ab 14 Jahren Uraufführung				
»Blindekuh mit dem Tod« ist keine Erzählung über die Shoah, sondern eine über gestohlene Kindheit. Die Perspektive der Kinder steht im Vordergrund, ihnen erscheint manches als Spiel, was bitterer, lebensbedrohlicher Ernst ist. Wenn wir den Blick aus der Vergangenheit in die Gegenwart richten, wenn wir an die gestohlene Kindheit von jungen Menschen an vielen Orten der Welt denken, bemerken wir die Aktualität dieser Geschichten.				
Sitz				Preis Euro
Erw				12,00
Kind				7,00
Di	10.03.	19:00	Erw, Kind	
Sa	25.04.	19:00	Erw, Kind	mit Voranmeldung

Schauspielhaus Junges Schauspielhaus				
581		TIMM THALER ODER DAS VERKAUFTE LACHEN Von James Krüss Regie: Robert Gerloff Ab 10 Jahren		
Das Junge Schauspiel eröffnet das Central mit James Krüss' Klassiker <Timm Taler>. Timm Taler verkauft sein Lachen an den zwielichtigen Baron Lefuet – und gewinnt fortan jede Wette. Doch ohne Lachen verliert er alle Lebensfreude. Auf der Suche nach seinem verlorenen Lachen wird klar: Reichtum ersetzt keine Seele- Krüss erzählt von der universellen Kraft des Lachens – und davon, dass der Mensch, der lacht, dem Teufel seine Macht entreißt.				
Sitz				Preis Euro
Erw				12,00
Kind				7,00
So	15.03.	16:00	Erw, Kind	
So	12.04.	16:00	Erw, Kind	mit Voranmeldung

Schauspielhaus Junges Schauspielhaus

583

DIE TÜR

Von Gregory Caers und Ensemble, Regie: Gregory Caers

Uraufführung am 28.09.2025, Ab 4 Jahren

In einer Welt aus Staubwedeln und Besen entdecken drei Reinigungskräfte eine verborgene Tür – und landen in einer zauberhaften Welt, in der Alltagsgegenstände lebendig werden. Zwischen Spülmittelseen und Besenwäldern wachsen Mut, Freundschaft und Heldenmut. Gregory Caers und Gerbrand Bos erschaffen mit »Die Tür« eine poetische Hommage an die Fantasie – humorvoll, berührend und voller neuer Perspektiven auf den Alltag.

				Sitz	Preis Euro
				Erw	12,00
				Kind	7,00
Sa	14.03.	15:00	Erw, Kind		

Schauspielhaus Junges Schauspielhaus

585

THE DROP

Von Lutz Hübner und Sarah Nemitz

Regie: Liesbeth Coltof

Uraufführung am 5.12.2025

Ab 14 Jahren

Kooperation mit der Deutschen Oper am Rhein

Benny ist ausgerastet und hat den Booster-Club zerlegt. Nach einem Stromschlag liegt er im Koma. Seine Freund:innen besuchen ihn im Krankenhaus und versuchen herauszufinden, weshalb er das getan hat, wieso sie das nicht haben kommen sehen. Hätten sie es verhindern können? Bleibt das jetzt so? Driften sie einfach auseinander? Wollen sie das? Es hat sie mal etwas verbunden, das schön war, tröstlich und stark, und wenn das jetzt verschwindet, wollen sie wenigstens wissen, warum. Was hat sie so verändert, welche Leben hätten sie leben können ohne die ganzen Hiobsbotschaften der letzten Jahre? Wieso hat niemand bemerkt, wie es Benny geht, und was ist, wenn er nicht mehr aufwacht? So oder so, sie müssen sich selbst helfen.

Corona hat das Leben aller geteilt in ein Davor und Danach. Besonders hart traf es Jugendliche: Zwei verlorene Jahre, in denen Schule, Freundschaften und Erlebnisse fehlten. Danach hieß es: Stoff aufholen, Zähne zusammenbeißen – psychische Folgen wurden oft ignoriert. Lutz Hübner und Sarah Nemitz zeigen in »The Drop / Was hat uns bloß so ruiniert?«, wie Risse in Biografien entstehen – und warum es Zeit ist, den Elefanten im Raum endlich zu sehen: die langfristigen Schäden bei einer Generation, die nicht vergessen werden darf.

				Sitz	Preis Euro
				Erw	12,00
				Kind	7,00
So	22.03.	18:00	Erw, Kind		
Di	28.04.	19:00	Erw, Kind	mit Voranmeldung	

Schauspielhaus Junges Schauspielhaus

589

DAS NEINHORN

Von Marc-Uwe Kling

Theaterstück mit viel Musik

Regie: Philipp Alfons Heitmann und Matts Johan Leenders

Musik: Matts Johan Leenders

Premiere im März 2026

Ab 6 Jahren

Im Herzwald kommt ein kleines Einhorn zur Welt. Obwohl alle lieb zu ihm sind, benimmt sich das Tier nicht einhornmäßig. Es sagt einfach Nein und wird von seiner Familie bald nur noch NEINHorn genannt. Es kommt, wie es kommen muss: Das NEINHorn bricht aus der Zuckerwattewelt aus. Dabei trifft es den WASbären, der schlecht hört (oder hören will), den NAhUND, der macht, was er will, und die KönigsDOCHter, die immer Widerworte gibt. Die vier sind ein ziemlich gutes Team. Denn hier kann das NEINHorn sein, wie es ist.

				Sitz	Preis Euro
				Erw	12,00
				Kind	7,00
So	05.04.	16:00	Erw, Kind		

Schauspielhaus Central Große Bühne C4

513

KRIEG UND FRIEDEN

Von Lew Tolstoi/Armin Petras

Regie: Tilmann Köhler

Im Central 4 (Große Premierenbühne)

Mit »Krieg und Frieden« schuf der Pazifist Lew Tolstoi das Panorama einer ganzen Gesellschaft zu Beginn des 19. Jahrhunderts. Das Werk ist eine Mischung aus Fiktion, historischer Darstellung und philosophischer Abhandlung, die weit in unsere konfliktreiche Gegenwart hineinragt. Regisseur Tilmann Köhler, der am D’haus zuletzt »Kleiner Mann – was nun?« von Hans Fallada inszenierte, wird den Text, der zu den zentralen Werken der Weltliteratur zählt, als große Ensembleproduktion zur Aufführung bringen. Armin Petras hat hierfür ein Stück geschrieben, für das er den Originaltext von Lew Tolstois Opus magnum verwendet hat.

Der Ticketpreis beinhaltet die Pausenverpflegung und ein Getränk.

Dauer: 5 Stunden, 2 Pausen

					Preis Euro	45,00
Mo	06.04.	15:00	1	bestellen bis zum 12.01.26		
So	26.04.	17:00	1	bestellen bis zum 12.01.26		

Theater an der Luegallee		
1814	TANGOYIM	
Stefanie Hölzle und Daniel Mersch		
Klezmermusik, jiddische Lieder und Tangos – mit Geige, Akkordeon, Klarinette und Gesang nimmt das Duo Tangoyim den Zuhörer mit auf eine musikalische Reise durch Osteuropa, über den Balkan bis hin zur versunkenen Welt des jüdischen Shtetl und weiter ins Amerika der 20er Jahre.		
Preis Euro		17,00
Do 19.03.	20:00	

Theater an der Luegallee		
1919	ANNA HÜSCH: MEIN VATER	
DER POET		
mit Anna Hüsch-Kraus und Nicolas Evertsbusch (Klavier)		
Die Tochter erinnert sich		
Er war ein Meister der leisen Töne, mit seiner Poesie inspirierte er ganze Generationen von Kabarettisten: Hanns Dieter Hüsch. Anna Hüsch widmet ihrem Vater dieses Programm im Theater an der Luegallee. Erleben Sie einen Abend mit Hanns Dieter Hüsch's Gedichten, Texten, Liedern und den persönlichen ,einzigartigen' Schilderungen seiner Tochter.		
Preis Euro		17,00
So 22.03.	15:00	

Theater an der Luegallee		
1928	DAS BESTE AUS DEM	
EVERTSBUSCH		
Musikkabarett von und mit Nicolas Evertsbusch, Klavier und Gesang		
Nicolas Evertsbusch ist seit vielen Jahren ein gern gesehener und vor allem gern gehörter Gast am Theater an der Luegallee. Feinsinn, Tiefgründigkeit, Intelligenz und überraschende Wendungen zeichnen seine humorvollen Lieder aus. Der singende Musikkabarettist, der sich selbst am Klavier begleitet, kommt zunächst recht harmlos daher, doch hinter seinem Charme wird manch menschlicher Abgrund sichtbar. Aber auch die leisen Töne sind ihm wichtig, so schafft er es, nach manch schwarzhumoriger Pointe sein Publikum mit einer Ballade zum träumen zu bringen. In diesem Programm präsentiert er ein Best of seiner Lieder, wobei man sich auch auf viele neue Lieder freuen darf!		
Preis Euro		17,00
Fr 20.03.	20:00	

Theater an der Luegallee		
1963	IMPROTHEATER MIT DER	
PHÖNIXALLEE		
"Die Show der 1000 Möglichkeiten"		
Immer neu, immer anders		
Die Phönixallee liefert, was immer das Publikum sich wünscht: Von Oper bis Odyssee, von Krimi bis Katastrophenfilm. Aus Alltagstätigkeiten werden Musicals und aus Blind Dates Science-Fiction-Komödien. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt, denn Regie führt beim Improtheater das Publikum. Die Darsteller schaffen mit ihrer Spontanität mitreißende Situation und unvergessliche Abende.		
Preis Euro		14,00
Mi 04.03.	20:00	
Mi 15.04.	20:00	

Theater an der Luegallee		
1965	DER ANRUF	
Thriller-Kammerspiel von Stefan Eckel		
Regie: Christiane Reichert		
mit Sabine Barth, Christiane Reichert und Daniel Wandelt		
Nachtschicht in einem Computer-Callcenter: Mitarbeiterin Eva erhält einen Anruf von Marc, der Probleme mit seinem Laptop hat. Während des Gesprächs zeigt sich der junge Mann als sympathisch, aufmerksam, witzig und charmant. Man flirtet miteinander, tauscht Komplimente aus, steht kurz davor, ein Treffen zu vereinbaren. Doch dann wendet sich das Blatt und Marc gibt sich als Evas Stalker zu erkennen.		
Preis Euro		17,00
Do 05.03.	20:00	
Fr 06.03.	20:00	
Sa 07.03.	15:00	
Sa 07.03.	20:00	
So 08.03.	15:00	
Do 12.03.	20:00	
Fr 13.03.	20:00	
Sa 14.03.	15:00	
Sa 14.03.	20:00	
So 15.03.	15:00	

Theater an der Luegallee		
1976	FALSCHES SCHLANGE	
Rabenschwarzer Thriller von Alan Ayckbourn mit Sabine Barth, Christiane Reichert und Nele Thomalla Regie: Christiane Reichert		
Alice verlangt hunderttausend Pfund. Ansonsten verrät sie der Polizei, dass Miriam ihren eigenen Vater umgebracht hat. Die allerdings hat kein Geld, denn ihr Vater hat seinen gesamten Besitz nicht ihr, sondern ihrer Schwester Annabel vererbt. Also beschließt Alice: Statt Miriam soll jetzt Annabel bluten. Doch die hat wenig Lust, den frisch erworbenen Reichtum gleich wieder loszuwerden...		
Preis Euro		17,00
Do 09.04.	20:00	
Fr 10.04.	20:00	
Sa 11.04.	15:00	
Sa 11.04.	20:00	
So 12.04.	15:00	
Do 16.04.	20:00	
Fr 17.04.	20:00	
Sa 18.04.	15:00	
Sa 18.04.	20:00	
So 19.04.	15:00	

Theater an der Luegallee		
1982	MISERY	
Thriller-Klassiker von Stephen King mit Stefan Peters, Christiane Reichert und Marc-Oliver Teschke Regie: Christiane Reichert		
Nach einem beinahe tödlichen Autounfall kommt ein weltberühmter Romanautor in einem ihm fremden Haus zu sich und befindet sich in der pflegerischen Obhut eines vernarrten Fans. Als aber ihre Liebe für seine Schriftstellerei zu einer gefährlichen Zwangsvorstellung wird, erkennt er, dass er seine größte Geschichte noch schreiben muss: Wie kann er nur lebend aus ihrer Fürsorge entkommen?		
Preis Euro		17,00
Do 23.04.	20:00	
Fr 24.04.	20:00	
Sa 25.04.	15:00	
Sa 25.04.	20:00	
So 26.04.	15:00	
Do 30.04.	20:00	

Theater an der Luegallee		
1977	ROLLING GROOVE GANG	
Rock 'n Roll und Blues vom Feinsten Die Rolling Groove Gang entführt sie an diesem Abend auf eine kurzweilige Reise durch die wechselvolle Geschichte des Blues und Rock – Hintergründe, Fakten, Anekdoten und natürlich jede Menge gute Musik in einer einzigartigen Darbietung in einem tollen Ambiente. Die Rolling Groove Gang spielt ein eigens für diesen Abend zusammengestelltes Programm mit einigen ganz besonderen Highlights!		
Preis Euro		17,00
Sa 21.03.	15:00	
Sa 21.03.	20:00	

Theater an der Luegallee		
1985	MEINE TOLLE SCHEIDUNG	
Solokomödie von Geraldine Aron mit Kirsten Annika Lange Angela erfährt, dass ihr Ehemann sie wegen eines deutlich jüngeren Models verlassen will. Zeitgleich eröffnet ihr ihre Tochter, dass sie mit ihrer neuen Leidenschaft, einem deutlich älteren Schlagzeuger, zusammenziehen wird. Nach Jahren in der Rolle als Ehefrau und Mutter muss sich Angela nun damit abfinden, allein zu sein und einen neuen Sinn in diesem umgekrempelten Leben zu suchen.		
Preis Euro		17,00
Do 26.03.	20:00	
Fr 27.03.	20:00	
Sa 28.03.	15:00	
Sa 28.03.	20:00	
So 29.03.	15:00	

Theater an der Kö		
1366	ROBERT KREIS	
Eingekreist, Konzert Hochverehrtes Publikum, seit fast 40 Jahren kreisel ich nun schon wie ein Wirbelwind über das Bühnenparkett und präsentiere Ihnen Perlen aus dem immensen Fundus der jüdischen Unterhaltungskunst. Die Tatsache, dass Sie mir in all den Jahren ständig die Treue gehalten haben, gab mir die Möglichkeit, die versunkenen Schätze der Weimarer Zeit wieder im Rampenlicht erstrahlen zu lassen. Ich bedanke mich dafür bei Ihnen. Herrlich!		
Mein Beruf steht mir beim Älterwerden konsequent im Weg, jedoch hält die Zeit nicht an und ein besonderes Ereignis hat stattgefunden: Ich schau auf den Kalender und was ergibt sich – ich bin 75!! Doch ich pfeif darauf und mache weiter, wie eh und je – beschwingt und heiter!		
Preis Euro		20,00
Di 31.03.	20:00	

Theater an der Kö			
1406		YES, WE CAMP!	
Komödie von René Heinersdorff und Willi Thomczyk mit Willi Thomczyk , Antje Lewald, Renè Heinersdorff, Dana Golombek			
Die CAMPER sind zurück – und das in Originalbesetzung! Benno, Lothar, Uschi und Stefanie sind zwar älter geworden, aber immer noch die Alten: chaotisch, spießig, pedantisch und planlos. Der König der Grillwürste und der Herrscher der Schnäppchenjäger campieren jetzt im Theater an der Kö. Sie haben keine Ahnung, davon aber jede Menge. Und während Benno und Lothar zielsicher in jedes Fettnäpfchen treten, sorgen ihre Frauen dafür, dass die Welt nicht untergeht oder zumindest, dass das Dosenbier schön kühl bleibt.			
Preis Euro			20,00
Mi	25.03.	20:00	
Do	26.03.	20:00	
Sa	28.03.	20:00	
So	29.03.	18:00	
Mi	01.04.	16:00	mit Voranmeldung
Mi	01.04.	20:00	
Do	02.04.	20:00	
Fr	03.04.	20:00	
Sa	04.04.	20:00	
So	05.04.	18:00	
Mi	08.04.	20:00	
Do	09.04.	20:00	
Fr	10.04.	20:00	
Sa	11.04.	20:00	
So	12.04.	18:00	
Di	14.04.	20:00	
Mi	15.04.	20:00	
Do	16.04.	20:00	
Fr	17.04.	20:00	
Sa	18.04.	20:00	
So	19.04.	18:00	
Mi	22.04.	20:00	
Do	23.04.	20:00	
Fr	24.04.	20:00	
Sa	25.04.	17:00	
Sa	25.04.	20:00	
Mi	29.04.	20:00	

Theater an der Kö	
1413	STAN & OLLI - STUMMFILM Konzert von Stephan Graf von Bothmer
Stephan Graf v. Bothmers erfolgreiche Stan&Olli-Show auf Tournee	
Virtuos und spektakulär lustig: ein Konzert, perfekt synchron zum Film. Stephan Graf v. Bothmer erweckt mit seiner Musik die besten Filme von Stan Laurel und Oliver Hardy (Dick & Doof), dem erfolgreichsten Komiker-Duo aller Zeiten, zu neuem Leben.	
Auf der Bühne steht eine Leinwand und ein Flügel. Sobald aber das Licht ausgeht, beginnt eine Abenteuerreise durch längst vergessene Gefühle und eine Show, wie Sie die meisten noch nicht erlebt haben: „Stephan Graf Bothmer: Stan & Olli – die Show zum Gesundlachen“.	
Seine StummfilmKonzerte haben sich von Filmaufführungen zu ausgewachsenen Shows mit Musikeinlagen, Vorfilmen und Moderation weiterentwickelt.	
Preis Euro 20,00	
Do 30.04. 20:00	

Marionetten-Theater			
2902		JIM KNOPF UND LUKAS DER LOKOMOTIVFÜHRER	
nach dem berühmten Kinderbuchklassiker von Michael Ende Geeignet für Erwachsene und Kinder ab 8 Jahren			
Die beiden bekannten lummerländischen Lokomotivführer begegnen Scheinriesen und Halbdrachen, und sie durchfahren mit ihrer guten, alten Lokomotive Emma „Das Tal der Dämmerung“, die Wüste „Das Ende der Welt“ und sogar den „Mund des Todes“...			
Die spannende Abenteuerfahrt von Jim und Lukas ist eine unglaubliche Geschichte über Freundschaft und Mut, mit vielen fantastischen Gestalten und voller Überraschungen. Aufführungsdauer mit Pause: ca. 135 min.			
Preis Euro			20,00
Mi	25.03.	20:00	bestellen bis zum 11.02.26
Fr	27.03.	20:00	bestellen bis zum 11.02.26
Sa	28.03.	20:00	bestellen bis zum 11.02.26
Mi	01.04.	20:00	
Do	02.04.	20:00	
Sa	04.04.	15:00	
Sa	04.04.	20:00	
Mi	08.04.	20:00	
Fr	10.04.	20:00	
Sa	11.04.	15:00	
Sa	11.04.	20:00	

Marionetten-Theater			
2911	DIE ENTFÜHRUNG AUS DEM SERAIL		
Komisches Singspiel von Wolfgang Amadeus Mozart, Libretto von Johann Gottlieb Stephanie d. J. für Erwachsene und Kinder ab 10 Jahren, Aufführungsdauer mit Pause: ca. 120 min Belmonte ist in die Türkei gereist, um seine Geliebte Konstanze zu befreien. Konstanze, ihre Zofe Blonde und Belmontes Diener Pedrillo, einst Seeräubern in die Hände gefallen, wurden in die Türkei an den Bassa verkauft. Dabei hatten die drei noch Glück im Unglück, denn Bassa Selim betet Konstanze an. Belmonte erschleicht sich freien Zugang zum Palast, doch „Die Entführung aus dem Serail“ muss scheitern: Denn der gestrenge Aufseher Osmin hat seine Augen überall, besonders auf Blondchen...			
Preis Euro			20,00
Mi	22.04.	20:00	
Fr	24.04.	20:00	
Sa	25.04.	15:00	
Sa	25.04.	20:00	
Mi	29.04.	20:00	
Do	30.04.	20:00	

KaBAREtt FLiN			
2017		HEINZ GRÖNING	
Dr. Laugh`s beste Medizin 30 Jahre Comedy Praxis			
Ein hervorragend gereifter Comedy Künstler präsentiert Fünfzig Facetten seiner (h)einzigartigen Komik. Von kritisch-politisch über musikalisch-gewitzt bis poetisch-gereimt. Heinz Gröning ist ein Allround-Talent das singt, rappt, dichtet, philosophiert.			
Und in allen Liedern, Gedichten und Gags klingt die Kern-Botschaft des unverbesserlichen Optimisten mit. Wenn wir unsere Zukunft positiv gestalten wollen müssen wir wissen wovon wir träumen und nicht, wovor wir Angst haben.			
HEINZ GRÖNING, der Unglaubliche Heinz - Comedian, Musiker, Wortakrobat und Lyrik-Liebhaber ist neben seinem aktuellen Programm „DER PERFEKTE MANN – eine Laughstory“ noch mit den Programmen „Voll auf die Glocke“, "Nr. Heinz Hits-Scheißdrauf, eigentlich bin ich Liedermacher" und „Verschollen im Weihnachtsstollen“ unterwegs.			
Preis Euro			24,00
Fr	24.04.	20:00	

KaBAREtt FLiN	
2042	JENS NEUTAG Gegensätze ziehen sich aus Kabarett oberhalb der Gürtellinie Die Welt hat sich verändert. Vermeintliche Gewissheiten von früher, haben heute keine Gültigkeit mehr. So auch die Erkenntnis „Gegensätze ziehen sich an“. Sollte es überhaupt jemals gegolten haben, dann haben wir mittlerweile komplett die Fähigkeit verloren uns überhaupt auf Gegensätzliches einzulassen. Und so igeln wir uns ein im Schützenraben der eigenen Unfehlbarkeit und ziehen uns zurück in die Löffelchenstellung des eigenen Weltbildes. Und hier setzt der Kabarettist Jens Neutag an und kämpft 90 Minuten im Namen der Vernunft. Er erklärt dem alten weißen Mann, dass woke kein asiatisches Pfannengericht ist und der jungen Großstadt-Bohème, dass Minderheitenschutz automatisch da endet, wo die Mehrheit was dagegen hat. Für eine Welt mit mehr Ahnung als Meinung, denn der Mensch hat oft erstaunlich viel Meinung für erschreckend wenig Ahnung. Mit seinem neunten Soloprogramm spürt Jens Neutag wie immer zielsicher den Humor in Politik und Alltag auf und beweist ganz nebenbei, dass man über die Wahrheit wahrhaft gut lachen kann.
Preis Euro	
24,00	
Fr 10.04. 20:00	

KaBAREtt FLiN			
2074		MATTHIAS JUNG	
Abenteuer Pubertät			
So peinlich kommen wir nicht mehr zusammen Wer hat Teenager in der Pubertät? Wer war selbst mal Teenager in der Pubertät? Und wer ist der Meinung, dass sich der Mann immer noch in der Pubertät befindet?			
Der ist richtig im neuen Programm von Matthias Jung – Familien- und Pubertätscoach und SPIEGEL Bestseller Autor von „Chill mal – am Ende der Geduld ist noch viel Pubertät übrig!“			
Preis Euro			24,00
So	22.03.	18:00	bestellen bis zum 11.02.26

KaBAREtt FLiN	
2120	MICHAEL ELLER Es kommt oft anders, falls man denkt Das 21. Jahrhundert hat Eller voll im Griff. Also das Jahrhundert ihn - nicht umgekehrt! Der mehrfach ausgezeichnete Comedian erzählt lebhaft Geschichten von der eigenen Verblödung, Hobby-Horsing, Liegerädern und ganz viel über das Leben, das er amüsiert beobachtet. Aber Vorsicht: Es wird bissig, ungeschminkt und manchmal ein bisschen böse. Vor allem aber sehr lustig!
Preis Euro 24,00	
Do 09.04. 20:00	

KaBARett FLiN		
2165	GLINDA GLANZ - GINA COLADA Travestie mit Charme, Witz und Gesang Gina & Glinda Tour' 26	
Deutschlands bestes live singendes Drag Duo kommt mit einem neuen Programm nach Düsseldorf!		
Lasst Euch diese fulminante Live Show von Gina Colada und Glinda Glanz nicht entgehen. Schillernde Kleider, unzählige Anekdoten, dunkle Geheimnisse sowie witzige Kapitel ihres Lebens warten auf Euch!		
Das sind 100% Travestie, 100% Comedy und 100% live Gesang, kurzum: ein Garant für einen Lachmuskelkater!		
Gina & Glinda verstehen es, aus dem Nähkästchen zu plaudern und dabei bestens, wenn auch nicht immer gänzlich jugendfrei, aber stets mit Niveau und knapp an der Gürtellinie vorbei, durch den Abend zu führen. Kommt mit auf diese kunterbunte, musikalische Reise, lasst euch von ihren Stimmen verzaubern und erlebt einen unvergesslichen Abend.		
Preis Euro		24,00
Sa 18.04.	20:00	
So 19.04.	18:00	

KaBARett FLiN		
2172	BENJAMIN EISENBERG Humor-Offensive, Reden zur Plage der Nation „Pointen aus Stahl & Aphorismen auf Satin“	
Benjamin Eisenberg holt in seinem neuen Programm „Pointen aus Stahl & Aphorismen auf Satin“ wieder zum kabarettistischen Rundumschlag aus.		
Medien, Politik, Wirtschaft, Demokratiefeinde oder ganz banale Alltagsidioten – der Bottroper Polit-Kabarettist versetzt allen einen Hieb, die es verdient haben, und die Vollbehämmerten bekommen gerne noch einen Nachschlag.		
Preis Euro		24,00
Sa 25.04.	20:00	

KaBARett FLiN		
2181	TOBIAS WESSLER In der Freak in mir muss Heimat finden Verrückt , verdreht und verdammt ehrlich	
In seinem neuen musikalischen Comedy-Kabarettprogramm begibt sich Tobias Wessler auf eine urkomische Identitätssuche zwischen Alltagswahnsinn und innerem Chaos.		
Preis Euro		24,00
Do 23.04.	20:00	

KaBARett FLiN		
2183	ALICE KÖFER Alles zu meiner Zeit im Dreiklang mit mir selbst	
Wir leben in einer Zeit der Optimierung. Algorithmen hören besser zu als die eigene Familie. Man fragt sich, ob „toll“ eigentlich noch reicht, wenn etwas auch „unfassbar krass“ sein könnte. Vor lauter Standpunkten sind schon die ersten Haltungsschäden zu vermeiden.		
Doch jetzt kommt Alice ohne Agenda. Nur mit Absichten. Guten, meistens. Aber vor allem unterhaltsamen. Sie erzählt, singt, zerlegt und setzt wieder zusammen. Mit Loop, Lust und Laune. Ihr Gedankenüberschuss bewegt sich dabei zwischen Tiefgang und Teewasser, zwischen Strafzöllen und Straßenschildern, zwischen Challenge und Chillen.		
Ist ihr 2. Abendprogramm Kabarett? Ja. Comedy? Auch. Musik? Unbedingt. Aber vor allem: Alice. Alles zu ihrer Zeit. Und die ist jetzt.		
Preis Euro		24,00
So 26.04.	18:00	

KaBARett FLiN		
2185	RALF SENKEL Der hat gegessen!	
Eine Type, beobachtet, sitzt und erzählt. Mal zum Prusten komisch, mal so punktgenau in seiner Beobachtung, dass man glaubt, im Kabarett zu sitzen.		
Ralf Senkel wandert zwischen den Grenzen der Comedy und des Kabarett und obwohl auf jeder Bühne stets sitzend, besetzt er kein Genre dauerhaft. Es liegt am Zuschauer diese Gratwanderung zu erkennen. Sprachlich und im Herzen mit einer großen Portion Rheinland ausgestattet, reist er mit Ihnen in seine kleine Welt.		
Preis Euro		24,00
Sa 11.04.	20:00	
So 12.04.	18:00	

KaBARett FLiN		
2194	MARIA VOLLMER	
Hinterm Höhepunkt geht's weiter		
Die wilden Partys im Freundeskreis sind zu gemütlichen Kaffeekränzchen geschrumpft, die Kinder reden vom Ausziehen, und der Gatte hat sich einen Bastelkeller eingerichtet. Biegt ihr Leben also langsam in die Zielgerade ein, in der das Restprogramm aus Lätzchen-häkeln-für-die-Enkel bestehen wird?		
Nicht, wenn es nach Maria Vollmer geht! Sie will auch weiterhin mithelfen, den Planeten zu retten und nebenbei dafür sorgen, dass Ehemann Rainer sich beim Heimwerken nicht selbst verstümmelt. Und – was noch wichtiger ist: Feiern, dass das Leben trotz aller Krisen bunt, fröhlich und ausgelassen bleibt! Sie weiß, um ein wenig Spaß zu haben, muss frau wirklich keine Dildo-Party mit Stripper buchen. Andererseits: Warum eigentlich nicht?		
Preis Euro		24,00
Fr	17.04.	20:00

KaBARett FLiN			
2200		ÖZGÜR CEBE	
Geist ist geil			
„Leben ist das, was vor und nach dem Posting passiert.“			
Geistreich, humorvoll, satirisch und vielleicht ein bisschen politisch unkorrekt. Erleben Sie einen Abend voller Witz und Wahrheit, voller scharfer Spitzen, positiver Energie und packenden Pointen, denn eines ist sicher: Geist ist geil. Vor allem, wenn man ihn sein Eigen nennt!			
Preis Euro			24,00
Mi	01.04.	20:00	

KaBARett FLiN			
2205		MAX BEIER Love & Order	
Aber nun ist Rettung nah: Max Beier, der Jäger des verlorenen Schatzis, verhaftet Herzensverbrecher und Liebestöter, kurzum: Max Beier sorgt in seinem neuen Programm für „Love & Order.“			
Ein Kabarettprogramm für alle, die nicht nur Schenkel klopfen, sondern gern mal ihr Gehirn entpfropfen. Max Beier lässt Ihre Synapsen japsen und Ihr Zwerchfell platzen: intelligent, virtuos, rasant, romantisch, saukomisch, sehr beweglich und erstaunlich erbaulich. Hingehen! Denn: Der Hahn ist tot, es lebe das Huhn. Oder mit anderen Worten: „Love & Order“ statt Hass und Chaos.			
Preis Euro			24,00
Mi	22.04.	20:00	

KaBARett FLiN		
2209	HARRY HEIB UND TIMO BADER Aber bitte mit Udo! Eine Feierstunde im Bademantel	
Udo Jürgens war zu Lebzeiten die Ikone der deutschsprachigen Unterhaltungsmusik. Über sechs Jahrzehnte lang hat er großartige Musik geschrieben. So viele Hits, die in den Köpfen und Herzen der Fans einen unverrückbaren Platz haben.		
Harry Heib und Timo Bader zelebrieren sein Werk in ihrem ganz eigenen Stil: Aber bitte mit Udo! Ein stimmungsvolles und mitreißendes Wiederhören mit der Musik von Udo Jürgens.		
Preis Euro		24,00
Do	30.04.	20:00

KaBARett FLiN			
2220	STÖBELS KOMÖDIE: PROSECCO FÜR ZWEI – IBIZA MUSS WARTEN Komödie von Michèle Connah		
<p>„Prosecco für Zwei“ erzählt die Geschichte von zwei Frauen in den Vierzigern, die sich an auf dem Parkdeck eines großen Kaufhauses treffen, um ihren jährlichen Ibiza Urlaub anzutreten. Doch der Plan nimmt eine unerwartete Wendung, als die beiden plötzlich auf dem Parkdeck festsitzen. Die Ausfahrt bleibt verschlossen, die Handys sind zuhause, und ein Ausgang ist nicht in Sicht.</p> <p>Was als harmloses Treffen zwischen Freundinnen beginnt, entwickelt sich zu einem überraschenden Rückblick in die Vergangenheit der beiden. Während sie auf ihre Rettung warten, kommen vergessene Erinnerungen und längst begrabene Geheimnisse ans Licht. Vom ersten Kuss bis zu schmerzhaften Verlusten – die Geschichten, die sie miteinander teilen, sind eine Mischung aus schönen Momenten und gut gehüteten Geheimnisse. Der Humor, der die beiden Frauen miteinander verbindet, hilft dabei, das Chaos der Situation zu überstehen – auch wenn eine etwas unerwartete Wendung die Lage auf einmal noch dramatischer macht: Aus Versehen wird jemand ermordet.</p>			
Preis Euro			24,00
Mi	25.03.	20:00	bestellen bis zum 11.02.26
Do	26.03.	20:00	bestellen bis zum 11.02.26
Fr	27.03.	20:00	bestellen bis zum 11.02.26
Sa	28.03.	20:00	bestellen bis zum 11.02.26
So	29.03.	18:00	bestellen bis zum 11.02.26

KaBARett FLiN		
2224	MONSIEUR MOMO	
Monsieur Momo präsentiert "Magic" einen Abend zum Lachen und Staunen		
Mit seinem charmant-sympathischen Wesen und einem verträumten Blick auf die Welt erobert Momo im Handumdrehen die Herzen seines Publikums.		
Als poetisch-komischer Geschichtenerzähler überrascht er nicht nur seine Zuschauer, sondern manchmal sogar sich selbst! Immer auf Augenhöhe mit seinem Publikum, begeistert Momo mit Humor, Magie und grenzenloser Fantasie. Seine Mimik und Gestik erinnern an die großen Clowns vergangener Zeiten und verleihen seinen Auftritten eine einzigartige, visuelle Komik.		
Ob in der Auseinandersetzung mit sich selbst, beim spielerischen Zusammenspiel mit einem Gast aus dem Publikum oder bei einer Prise „Magic“ – Momo verzaubert auf seine ganz eigene, frische und freche Weise.		
Preis Euro		24,00
Do 19.03.	20:00	bestellen bis zum 11.02.26

Kom(m)ödchen		
1571	MORITZ NETENJAKOB	
Das Ufo parkt falsch		
Der Grimmepreisträger und Bestseller Autor Moritz Netenjakob präsentiert einen perfekten Mix aus brüllend komischen Beobachtungen, verrückten Einfällen und liebenswerten Figuren. Ufo-Attacke wird von Grönemeyer, Lindenberg und Calmund abgewehrt; Fußballreporter erzählt Hänsel und Gretel; Türken feiern Weihnachten – mit Alt 68ern; Sturer Westfale entdeckt Romantik; Lehrer-Ehepaar vergeigt erotisches Rollenspiel; Multiple Promistimmen in der Selbsthilfegruppe.		
Preis Euro		27,00
Fr 17.04.	20:00	

Kom(m)ödchen		
1605	MICHAEL FROWIN	
Das wird ein Vorspiel haben		
Frowin ist lustig, schnell und aktuell. Ohne Zeigefinger und Besserwisserei. Kein Kabarett von gestern, sondern Polit-Stand-Up von heute. Und vor allem richtig komisch. Frowin findet den Witz in der Wut und den Aberwitz im Alltag. Mit ihm geht man bestens gelaunt aus dem Theater. Sein neues Solo strotzt vor Pointen, ist politisch auf den Punkt und zeigt Haltung. Und Singen kann Frowin auch – wie wenige seiner Zunft.		
Preis Euro		27,00
So 19.04.	18:00	

Kom(m)ödchen		
1594	WERNER KOCZWARA	
Einer flog übers Ordnungsamt Justizsatire von Werner Koczwarra		
Deutsches Recht ist oft auch große Komik. Lachen wir also drüber. Werner Koczwaras neues Programm ist pointendicht und abgründig. Er taucht hinab in Rechtsphilosophie und wichtige gesellschaftliche Fragen: ab welchem Geburtstag gibt es keine ernst gemeinten Glückwunschscheiben mehr von der Rentenkasse? Wie kam es zu jenem Urteil des Bundesgerichtshofs, dass Frauen auf dem Beifahrersitz prinzipiell besser schweigen sollten? Und sind nackte Menschen in der Sauna ein Reisemangel?		
Das sind nur einige der Wanderbaustellen rund um den Justizstandort Deutschland, den Werner Koczwarra in seinem Programm „Einer flog übers Ordnungsamt“ wieder einmal hochkomisch kommentiert. Freuen Sie sich auf einen Abend mit großem Humor, starken Pointen und kabarettistischem Tiefgang.		
Preis Euro		27,00
Do 16.04.	20:00	

Kom(m)ödchen		
1647	ANKA ZINK	
K.O. Komplimente		
Darf man heute sagen, was man denkt? Natürlich Ja! Es geht nur darum, wie man es ausdrückt. Allenthalben ist das Niveau gestiegen und mit einem einfachen „Sie Armleuchter!“ ist es nicht mehr getan. Man braucht passende Worte an die richtige Adresse, ohne Unbeteiligte zu beleidigen, hier ein positives Beispiel :„Gut, dass Sie da sind und nicht hier“. Eher unglücklich ist die Übersetzung von „dumme Gans“ als „Federvieh mit Handicap“. Wir reden gegenwärtig immer weniger miteinander, dafür umso intensiver aneinander vorbei: In Behörden, Versicherungen und Sparkassen geht kein Mensch mehr ans Telefon. Dort sitzt eine künstliche Intelligenz und hilft mir zu überlegen, was ich denn gefragt haben könnte. Andersherum rufen Mitarbeitende dieser Einrichtungen mich nur an, wenn ihnen etwas fehlt: ein Vertragsabschluss, eine statistische Auskunft oder weil sie vergessen haben, wo ihr Auto steht. Völlig aus der Mode gekommen sind die schnelle Erledigung, die ergebnisoffene Diskussion und der vergnügte, unblutige Schlagabtausch.		
Preis Euro		27,00
Sa 11.04.	20:00	

Kom(m)ödchen		
1598	FATİH CEVIKOLLU KI – Kritische Intelligenz Ein Kabarettabend, der den Nerv unserer Zeit trifft!	
In seinem brandneuen Programm nimmt Fatih Çevikkollu die Herausforderungen der digitalen Welt ins Visier: Fake-News, Social Media, die Omnipräsens von Algorithmen und die schleichende Veränderung unserer Gesellschaft.		
Preis Euro		27,00
Do	02.04.	20:00

Kom(m)ödchen		
1691	RENÉ STEINBERG Radikale Spaßmaßnahmen	
In seinem Programm wird René Steinberg radikal: radikal lustig, fröhlich, optimistisch, bunt – und hat alternativlos den Spaß im Auge. Denn es reicht! Wir haben genug von Ernsthaftigkeit, von Wut, Meckerei und Geschrei an der Ampel. Deshalb ruft er auf zum großen Systemwechsel: lasst uns jetzt und hier die Welt ein bisschen besser lachen! Steinberg ist sich sicher: Wo der Spaß sitzt, da geht es lang. Im Alltag, in Beziehungen, bei Bildung, anstrengenden Kindern und peinlichen Eltern, im gesellschaftlichen Miteinander und in der Politik. Einfach mehr Spaß wagen! Und das beginnt mit einem Abend voller Vergnügen! Geben sie sich dem ganz hin bei einem Live-Erlebnis der besonderen Art: abwechslungsreich, überraschend, hintergründig und interaktiv. Lachen sie sich fit und radikalieren Sie sich, wenn Steinberg aufruft zu bitter nötigen Spaßmaßnahmen. Mit Doppel-Wumms!		
Preis Euro		27,00
Fr	24.04.	20:00

Kom(m)ödchen		
1722	PAUSE & ALICH Osterspezial – Wer hat uns dieses Ei ins Nest gelegt ?	
Fritz & Hermann nutzen wie immer dankbar diese Gelegenheit, um endlich wieder Bilanz zu ziehen. Sie folgen dabei einem tausendfachen Wunsch, ohne Rücksicht darauf, welchen Gefahren sie sich dabei auch aussetzen mögen zu Zeiten von Krankheiten, Krieg und Klimakrisen – man weiß ja nie, was drin ist in den Eiern! – und sie schlagen sie alle auf, auch die faulen! Und begleiten uns mit Liedern, Ideen und Vorurteilen. Beliebtem, Bösem, Altem wie Neuem und natürlich wie immer auch mit Antworten auf Fragen, die niemand gestellt hat.		
Preis Euro		27,00
So	05.04.	18:00

Kom(m)ödchen		
1739	REINER KRÖHNERT Er	
Stephen Kings ES lebt – hat seine Niederlage gegen die kleinen Paschas vom Club der Verlierer gut überstanden und heißt heute Friedrich Merz. Ein gutes Lachen ist in der heutigen Zeit eines, das einem im Halse stecken bleibt. Reiner Kröhnert liefert hier zuverlässig. Egal ob er Trump parodiert, Robert Habeck, Boris Becker oder Klaus Kinski u.v.a. – immer erzeugt er beim Zuschauer das Gefühl, die parodierten Personen auf eine neue, teils verstörend-heitere Weise kennenzulernen. Vorhang auf für Reiner Kröhnerts pikant-brisantes Prominenten-Panoptikum! ER weiß "Lachen ist der Hoffnung letzte Waffe".		
Preis Euro		27,00
Fr	03.04.	18:00

Kom(m)ödchen		
1770	TRUE CRIME VON VIERNULL.DE Kohle, Knast & Kaviar	
»Kohle, Knast & Kaviar« ist der True-Crime-Podcast aus Düsseldorf. Der Podcast erzählt von Kriminalfällen, die so eigentlich nur in Düsseldorf passieren konnten. VierNull-Redaktionsleiter Hans Onkelbach hat sie als Gerichts- und Polizeireporter erlebt. Hier gibt es die Geschichten hinter den Geschichten live auf der Bühne.		
Der Fall „Jons-Ulrich Kulik“ beschäftigt manche Kriminalbeamte bis heute. Denn dieser Mann, ein genialer Hochstapler und Menschenfänger à la „Catch me if you can“, ist nach etlichen Betrügereien und einer kurzen Haftstrafe spurlos verschwunden. Wer ihn erlebt hat, wird ihn nie vergessen. Er sprach mehrere Sprachen, war hoch gebildet, charmant und jonglierte mit Millionen, die nicht ihm, sondern Banken gehörten. Die legte er rein, weil sie ihm allzu gern auf den Leim gingen. Er wurde in Düsseldorf erwischt und eingesperrt. Aber nur kurz, denn ihm gelang eine spektakuläre Flucht aus dem Knast Ulmer Höh', wie es sie noch nie gegeben hatte. Kleiner Spoiler: Er brauchte dafür kein Feile.		
Preis Euro		27,00
Mi	01.04.	20:00

Kom(m)ödchen		
1771	DON'T LOOK BACK: KOM(M)ÖDCHEN-ENSEMBLE	
Das Kom(m)ödchen mischt sich ein! In „Don't Look Back“ stürzt sich das spielfreudige Ensemble mitten hinein in den Irrsinn aktueller Debatten. Schnell, scharf, witzig und politisch wagt es einen satirischen Blick nach vorn – mit Pointendichte, die ihresgleichen sucht. Zukunftsprognosen treffen auf gnadenlose Gesellschaftsanalyse, immer mit Humor im Anschlag.		
Preis Euro		32,00
Di	28.04.	20:00 mit Voranmeldung

Kom(m)ödchen		
1780	VIERNULL MATINEE	
„Zwei Vier“ mit Hans Onkelbach, Christian Herrendorf und Gäste aus der Stadt		
Vier Mal im Jahr laden Hans Onkelbach und Christian Herrendorf jeweils vier spannende Menschen aus der schönsten Stadt am Rhein zu einer gemütlichen Matinée ein. Über die Gäste informieren wir kurzfristig an dieser Stelle. Auf jeden Fall gibt es Kaffee, Teilchen und andere Erfrischungen in gemütlicher easy like Sunday morning Atmo mit lauter netten Leuten.		
Preis Euro		20,00
So	12.04.	11:00

Savoy Theater		
9757	QUADRO NUEVO	
Preis Euro		22,00
Sa	25.04.	20:00

Savoy Theater		
9938	EURE MÜTTER	
Fisch fromm Frisör		
Der Wahnsinn geht weiter! Mit ihrem achten Programm begeistern EURE MÜTTER wieder ihr Publikum durch den einzigartigen Mix aus lustigen Songs, skurrilen Sketchen und absurden Performances.		
Preis Euro		23,50
Do	23.04.	20:00

Konzerte		
-----------------	--	--

Tonhalle		
4515	SCHAFROTH GEHT INS KONZERT	
Italien – ewiges Sehnsuchtsziel oder nur noch Klischee mit Patina? Maxi Schafroth nimmt den Mythos vom Dolce Vita unter die Lupe – mit bajuwarischer Bodenständigkeit und scharfem Witz. Während die Chaarts Chamber Artists und Jonian Ilias Kadesha musikalisch von Vivaldi bis Strawinsky durch Italien streifen, zerpflückt Schafroth augenzwinkernd die Vorstellung vom süßen Leben.		
Chaarts Chamber Artists, Jonian Ilias Kadesha Violine		
Maxi Schafroth Moderation, Antonio Vivaldi Due Sinfonie		
Igor Strawinsky Suite italienne (Fassung für Violine und Streicher)		
Hugo Wolf Italienische Serenade G-Dur (Bearbeitung für Orchester)		
Antonio Vivaldi Concerto D-Dur RV 208 für Violine, Streicher und Basso continuo «Grosso Mogul»		
Giovanni Sollima »Violoncelles vibrez!« für zwei Celli und Streichorchester		
Preis Euro		31,00
So	26.04.	16:30

Tonhalle		
4518	RAUMSTATION 3 - BRAHMS	
mit Gautier Capuçon und Nikolay Lugansky		
Ein Gipfeltreffen zweier Ausnahmemusiker: Cellostar Gautier Capuçon und Pianist Nikolay Lugansky interpretieren drei Meisterwerke der Celloliteratur – virtuos, feinfühlig und voller Ausdruck. Im Mittelpunkt steht Brahms' romantische Sonate, die der Gattung neue Tiefe verlieh. Rachmaninow knüpft mit poetischer Wucht daran an, während Debussys Sonate mit barocken Einflüssen und französischem Selbstbewusstsein einen völlig anderen Ton anschlägt.		
Gautier Capuçon Violoncello		
Nikolai Lugansky Klavier		
Claude Debussy Sonate für Violoncello und Klavier d-Moll		
Johannes Brahms Sonate Nr. 1 e-Moll für Violoncello und Klavier op. 38		
Sergej Rachmaninow Sonate g-Moll für Violoncello und Klavier op. 19		
Preis Euro		30,00
Mi	25.03.	20:00

Tonhalle		
4533	BIG BANG 3	
Konzerte junger Orchester		
Das ganze Spektrum in einem Konzert! Von den Fast-noch-Anfängern zu den Fast-schon-Profis geht die Reise im dritten Big Bang. Eins haben sie alle gemeinsam: Der Auftritt in der Tonhalle gehört zu den absoluten Höhepunkten ihres musikalischen Jahres. Für viele im Kinderorchester der Tonhalle ist es sicher das erste Mal, dass sie auf so einer großen Bühne stehen. Für die Musikerinnen und Musiker des Landesjugendorchesters NRW schon fast Routine. Das Auswahlorchester ist seit Langem wieder einmal zu Gast in der Big-Bang-Reihe. Es gibt mit Brahms' 1. Symphonie eine mächtige Visitenkarte ab. Für alle, die noch nicht so weit sind, eine schöne Motivationsspritze ...		
Jugendsinfonieorchester (JSO) der Tonhalle Düsseldorf		
U 16 - das junge JSO der Tonhalle		
Kinderorchester der Tonhalle		
Landesjugendorchester NRW		
Jenny Heilig Dirigentin, Luke Pan Dirigent		
Frieder Ziemendorf Dirigent, Susanne Blumenthal Dirigentin		
Joseph Haydn, Symphonie Nr. 94 G-Dur (»Symphonie mit dem Paukenschlag«, 2. Satz)		
Edvard Grieg, In der Halle des Bergkönigs		
(Peer Gynt-Suite Nr. 1)		
Klaus Doldinger, Das Boot		
Peter I. Tschairowsky, Schwanensee (Auszüge)		
Gustav Holst, "Mars" und "Jupiter" aus: "Die Planeten"		
Johannes Brahms, Symphonie Nr. 1 c-Moll op. 68		
Preis Euro		19,00
Sa	25.04.	18:00

Tonhalle							
4536	MENSCHENRECHTSKONZERT						
<p>Adam Fischer war nie ein Künstler im Elfenbeinturm. Politisches Engagement und der Einsatz für Menschenrechte sind ein wesentlicher Bestandteil seines Lebens. Der Erste Konzertdirigent der Düsseldorfer Symphoniker engagiert sich leidenschaftlich für Freiheit und Bürgerrechte, ist Mitglied des Helsinki-Komitees und hat bei seinem Amtsantritt in Düsseldorf die Etablierung eines Menschenrechtspreises zur Bedingung gemacht. Seit 2016 verleiht Fischer die mit 10.000 Euro dotierte Auszeichnung der Tonhalle jedes Jahr an eine Person oder Organisation, die sich im besonderen Maße für Freiheit, Demokratie und Menschenrechte einsetzt. Die feierliche Verleihung im Rahmen des Menschenrechtskonzerts ist stets ein Höhepunkt des Konzertjahres.</p>							
<p>Düsseldorfer Symphoniker, Adam Fischer: Dirigent Johannes Brahms: Symphonie Nr. 2 D-Dur op. 73</p>							
<table><tr><th colspan="2">Preis Euro</th><th>24,00</th></tr><tr><td>So</td><td>29.03.</td><td>20:00</td></tr></table>		Preis Euro		24,00	So	29.03.	20:00
Preis Euro		24,00					
So	29.03.	20:00					

Tonhalle				
4557		FASZINATION KLASSIK: MARTYNAS LEVICKIS & THE KNIGHTS		
Leitung: Eric Jacobsen, Akkordeon: Martynas Levickis				
Caroline Shaw, Entr'acte				
George Gershwin, Rhapsody in Blue				
Aaron Copland, Appalachian Spring				
Martynas Levickis, Lithuanian Folk Songs				
		Sitz	Preis Euro	
		3	54,00	
		4	47,00	
Sa	18.04.	20:00	3,4	mit Voranmeldung

Tonhalle				
5983		TILL BRÖNNER		
		ITALIA Tour 2026		
Musikalische Eleganz, stilistische Raffinesse und künstlerische Vielseitigkeit – all das vereint der Jazz-Trompeter, Komponist, Produzent und Arrangeur Till Brönner. Mit seinem neuen Album „ITALIA“, das am 5. September dieses Jahres erscheint, bringt Till Brönner im Frühjahr das ganz besondere italienische Flair im Rahmen seiner „ITALIA Tour 2026“ live nach Deutschland auf die Bühne.				
		Sitz	Preis Euro	
		1	96,00	
		2	86,00	
		3	76,00	
		4	66,50	
Di	07.04.	20:00	1,2,3,4	

Tonhalle Trautvetter-Brückner-Saal			
4526	NA HÖR'N SIE MAL 5		
Preis Euro			19,00
Mi	29.04.	20:00	

Robert-Schumann-Saal			
4553	TALENTE ENTDECKEN: SVETLANA ANDREEVA		
	1.Preis Concours international de piano d'Orléans 2024		
	Doppelgänger: Schatten des Ichs		
	Thierry Escaich, Les litanies de l'ombre		
	Leoš Janáček, V mlhách (Im Nebel)		
	Karol Szymanowski, Masques op. 34		
	Alexander Skrjabin, Sonate Nr. 9 op. 68 „Messe noire“		
	Tristan Murail, La Mandragore		
	Maurice Ravel, II. Oiseaux tristes aus: Miroirs		
	Alexander Skrjabin, Sonate Nr. 7 op. 64 „Messe blanche“		
		Sitz	Preis Euro
		1	25,00
		2	18,00
Mo	20.04.	20:00	1,2

Schloss Eller	
5236	FRÜHLINGS-JAZZ-KONZERT
Präsentiert von: Jazzorchester Muckefuck Dixieland, Swing, New Orleans-Jazz und mehr	
MUCKEFUCK: So heißt die 5-köpfige Jazz-Band, die sich in der Jazz-Szene deutschlandweit einen Namen gemacht hat. Hinter dem Namen verbirgt sich eine Band, die stets gute Laune versprüht, neben den musikalischen Klassikern auch gerne mal andere Wege geht und diese unglaublich individuell aber stilgerecht und charmant präsentiert. Ein bunter Melodienstrauß zum Frühlingsbeginn wird das Publikum mit Dixieland-, Swing, New Orleans-Jazz bis hin zu einer Bandbreite beliebter Evergreens begeistern. Bitte den Namen des Bestellers angeben. Karten werden an der Kasse hinterlegt.	
Preis Euro	
19,50	
So	15.03. 16:00

Schloss Eller		
5237	THE BEATLES	
Die unsterblichen Songs der Fab Four Präsentiert von: Klaus Grabenhorst (Stimme/Gitarre), Martin Giessmann (Gitarre) The Beatles: Die schönsten Songs der populären Band und die Geschichten zu ihren Entstehungen. Die Popgruppe, die zur Legende wurde: mit ihren Songs haben sie die Welt erobert und Leonard Bernstein meinte, als Komponisten seien sie der „Mozart of today“. Die Beatles machten Pop zu einer universellen Sprache: In den sechziger Jahren beeinflussten John Lennon, Paul McCartney, George Harrison und Ringo Starr alles, von den Frisuren und der Mode bis zu den politischen und spirituellen Ansichten einer ganzen Generation. Dabei verfügten sie über die große Fähigkeit, Einfachheit mit Raffinement zu verbinden und waren sowohl "Avantgarde" als auch "Volksmusik". Der Düsseldorfer Erzählkünstler, Schauspieler und Sänger Klaus Grabenhorst (Gesang/Gitarre) singt eine Auswahl aus den 220 Songs der "Fab Four" und erzählt dabei viele wichtige Unwichtigkeiten zu ihrer Entstehungs- und Wirkungsgeschichte; begleitet wird er von dem Wuppertaler Gitarrenspezialisten Martin Giessmann. Bitte den Namen des Bestellers angeben. Karten werden an der Kasse hinterlegt.		
Preis Euro		19,50
So	12.04. 16:00	

Kino

Kino Metropol		
10603	ÜBERRASCHUNGSFILM MÄRZ	
In Zusammenarbeit mit dem Metropol Kino bietet die Düsseldorfer Volksbühne seit 2015 an jedem viertem Montag im Monat eine neue Kinoreihe an. Unter dem Titel »Überraschungsfilm« zeigt das Metropol Kino einen aktuellen Film, und manchmal sogar eine Premiere, zum ermäßigten Preis. Der Beginn liegt zwischen 19 Uhr und 20 Uhr (wird rechtzeitig auf den Karten bekannt gegeben). Der Name des Filmes wird vorher nicht verraten. Das älteste Kino in Düsseldorf ist über 70 Jahre alt! So wurde das ehemalige Vorstadtkino nach und nach zu einem der letzten überlebenden Veteranen der Programmkinoszene.		
Preis Euro		6,00
Mo	09.03. 19:00	

Kino Metropol		
10604	ÜBERRASCHUNGSFILM APRIL	
In Zusammenarbeit mit dem Metropol Kino bietet die Düsseldorfer Volksbühne seit 2015 an jedem viertem Montag im Monat eine neue Kinoreihe an.		
Preis Euro		6,00
Mo	13.04. 19:00	

Kino Metropol		
13515	FILM-KLASSIKER IM METROPOL: DR. SELTSAM	
Ein geisteskranker amerikanischer General, Jack D. Ripper, fühlt sich durch die kommunistische Weltverschwörung mehr und mehr bedroht. Eines Tages dreht er völlig durch: Er setzt die amerikanische Atombombenflotte Richtung Sowjetunion in Marsch. Weil der General das Geheimnis des Rückruf-Codes schließlich mit ins Grab nimmt, ist der amerikanische Präsident Muffley gezwungen, dem Sowjetpremier am Roten Telefon alle Einzelheiten über die anschwappenden Todesbomber zu verraten...		
Preis Euro		9,50
Mo	16.03. 19:00	

Kino Metropol		
13516	FILM-KLASSIKER IM METROPOL: FRÜHSTÜCK BEI TIFFANY	
Holly ist ein zauberhaft-exzentrisches New Yorker Playgirl, das sich in den Kopf gesetzt hat, einen brasilianischen Millionär zu heiraten. George Peppard spielt ihren nächsten Nachbarn, einen Schriftsteller, der von der reichen Patricia Neal unterstützt, aber auch überanstrengt wird. Als sie ihre gegenseitigen Vorzüge und Fehler entdecken und sich über komische Verwicklungen näher kennenlernen, beginnt eine leidenschaftlich-heitere Romanze.		
Preis Euro		9,50
Mo	20.04. 19:00	

Kino Bambi		
10403	ÜBERRASCHUNGSFILM MÄRZ	
In Zusammenarbeit mit dem Bambi Filmstudio bietet die Düsseldorfer Volksbühne seit 2015 an jedem 2. Mittwoch im Monat eine neue Kinoreihe an. Unter dem Titel Überraschungsfilm zeigt das Bambi Filmstudio einen aktuellen Film, und manchmal sogar eine Premiere, zum ermäßigten Preis. Der Beginn liegt zwischen 19 Uhr und 20 Uhr (wird rechtzeitig auf den Karten bekannt gegeben). Der Name des Filmes wird vorher nicht verraten.		
Preis Euro		6,00
Mo	02.03. 19:00	

Kino Bambi		
10404	ÜBERRASCHUNGSFILM APRIL	
In Zusammenarbeit mit dem Bambi Filmstudio bietet die Düsseldorfer Volksbühne seit 2015 an jedem 2. Mittwoch im Monat eine neue Kinoreihe an.		
Preis Euro		6,00
Mo	06.04. 19:00	

Kino Bambi		
13764	BEST OF CINEMA: OLDBOY (OMU) KR 2003, 120 Min.; Regie: Park Chan-Wook Ab 16 Jahren	
	<p>"Rache ist Blutwurst!", schwört Dea-su Oh und dafür hat er auch einen guten Grund. Vor vielen Jahren wurde er von Unbekannten entführt und eingesperrt. Ohne menschlichen Kontakt und ohne für ihn nachvollziehbare Gründe harrt er nun in einem Zimmer ohne Fenster aus. Aus dem Fernsehen erfährt er, dass seine Frau umgebracht wurde und er der Tat verdächtigt wird. Als er dann nach 15 Jahren plötzlich freigelassen wird, will er sich an seinen Peinigern rächen. Doch dafür muss er zuallererst herausfinden, wer und vor allem warum man ihn so lange eingesperrt hat. Regisseur Chan-wook Park hat mit "Old Boy" ein formal wie visuell faszinierendes Vexierspiel geschaffen, das in Cannes mit dem "Grand Prix" der Jury belohnt wurde.</p>	
Preis Euro		9,50
Di	03.03.	19:00

Kino Bambi		
13765	BEST OF CINEMA: SICARIO (OMU) US 2015, 122 Min.; Farbe Regie: Denis Villeneuve Ab 16 Jahren	
<p>Wie sehr der Krieg gegen die Drogen inzwischen Thema in der amerikanischen Öffentlichkeit ist, merkt man an der zunehmenden Anzahl von Filmen, die sich mit ihm beschäftigen. Einen besonders finsternen Blick auf Gewalt, Korruption und die fragwürdigen Machenschaften der Geheimdienste wirft Denis Villeneuve mit seinem stilistisch brillanten, vielschichtigen Thriller „Sicario“.</p> <p>Etwas außerhalb von Phoenix, der Hauptstadt des direkt an Mexiko grenzenden Staates Arizona heben die FBI-Agentin Kate (Emily Blunt) und ihre Kollegen ein wahres Horrorhaus aus: Dutzende Leichen sind in den Mauern versteckt und im Keller wartet eine unangenehme Überraschung: Eine versteckte Bombe tötet zahlreiche von Kates Kollegen, die fortan auf Rache sinnt. Der scheint sie durch eine Beförderung näher zu kommen: Sie wird Teil einer Kooperation zwischen den Geheimdiensten FBI, CIA und der Anti-Drogen-Behörde DEA, die im grenzüberschreitenden Krieg gegen die Drogen operiert. Angeführt wird die Einheit von Matt (Josh Brolin), ein klassischer texanischer Macho, der Kate eher als notwendiges Übel sieht, denn als wirkliche Hilfe.</p>		
Preis Euro		9,50
Di	07.04.	19:00

Klassik im Cinema		
13887	ROYAL BALLET LONDON: GISELLE	
Preis Euro		22,00
So	08.03.	15:00

Klassik im Atelier		
23112	ROYAL OPERA LONDON: SIEGFRIED	
Preis Euro		22,00
So	05.04.	15:00

Klassik im Atelier		
23113	ROYAL OPERA LONDON: DIE ZAUBERFLÖTE (OMU)	
Royal Opera House London – Aufzeichnung Oktober 2025		
Oper von Wolfgang Amadeus Mozart		
Musikalische Leitung: Marie Jacquot		
Regie: David McVicar		
Mit Julia Bullock, Amitai Pati, Huw Montague Rendall u.a.		
Mozarts fantastische Oper glänzt in David McVicar bezaubernder Inszenierung. Eine Starbesetzung mit Julia Bullock als Pamina, Amitai Pati als Tamino, Huw Montague Rendall als Papageno, Kathryn Lewek als Königin der Nacht und Soloman Howard als Sarastro, angeführt von der französischen Dirigentin Marie Jacquot in ihrem Covent Garden Debüt.		
Preis Euro		14,00
So	26.04.	15:00

Musical und Showa		
-------------------	--	--

Capitol		
5784	MRS. DOUBTFIRE Der neue Musical-Hit	
Von der Leinwand auf die große Musicalbühne Halloooo ihr Lieben, Schätzchen und Herzchen! Mrs. Doubtfire ist da – und mit ihr die international gefeierte Musical-Produktion des Londoner West Ends in deutscher Inszenierung auf ganz großer Bühne. Herzerfrischend, mitreißend, berührend und vor allem: urkomisch. Lass dich von dieser Hommage an den preisgekrönten Kultfilm begeistern, die uns immer wieder daran erinnert: Familie ist der Ort, wo das Leben beginnt und die Liebe niemals endet.		
Preis Euro		69,00
Fr	06.03. 19:30	mit Voranmeldung
So	05.04. 13:30	mit Voranmeldung

Metronom Theater Oberhausen				
5771		THIS IS THE GREATEST SHOW		
This is THE GREATEST SHOW! - das ist frisches, modernes, fesselndes, romantisches und manchmal auch verrücktes Musical Entertainment in Premium Qualität. Ob epische Balladen oder mitreißende Showstopper – diese Show bringt jede/n zum Staunen und Mitfiebern! Die Botschaft ist klar: "It's everything you ever want, it's everything you ever need!"				
		Sitz		Preis Euro
		PK1		102,00
		PK2		92,00
		PK3		77,00
Mi	18.03.	19:30	PK1, PK2, PK3	bestellen bis zum 18.02.26
Mi	25.03.	19:30		bestellen bis zum 25.02.26

Lanxess arena Köln				
19819		ABBAMANIA THE SHOW		
ABBAMANIA THE SHOW hat auch 2026 wieder einen Grund zum Feiern: Seit nunmehr 50 Jahren erobert „Dancing Queen“ die Herzen der Fans! Anlass genug für die größte ABBA-Tribute-Show der Welt, dieses Jubiläum gebührend zu feiern. Mit einer einzigartigen Hommage an die schwedische Kultband bringt ABBAMANIA THE SHOW die beliebtesten Hits erneut auf die Bühne.				
		Sitz	Preis Euro	
		PK1	82,00	
		PK2	72,00	
		PK3	66,00	
Sa	11.04.	19:30	PK1, PK2, PK3	bestellen bis zum 16.03.26

Rudolf Weber-ARENA Oberhausen				
19750		ABBAMANIA THE SHOW		
ABBAMANIA THE SHOW hat auch 2026 wieder einen Grund zum Feiern: Seit nunmehr 50 Jahren erobert „Dancing Queen“ die Herzen der Fans! Anlass genug für die größte ABBA-Tribute-Show der Welt, dieses Jubiläum gebührend zu feiern. Mit einer einzigartigen Hommage an die schwedische Kultband bringt ABBAMANIA THE SHOW die beliebtesten Hits erneut auf die Bühne.				
		Sitz	Preis Euro	
		PK1	82,00	
		PK2	72,00	
		PK3	62,00	
Di	14.04.	19:30	PK1, PK2, PK3	bestellen bis zum 16.03.26

Region	
Rh. Landestheater Neuss Oberstraße	
8140	KURZ & NACKIG
Komödie von Jan Neumann	
„Ich bin schwanger!“, ruft Lia im Storchekostüm – nur hat sie das Tom leider nicht gesagt. Zwischen 14 Hebammen, Filmprojekt und Frauenärztin ging das halt unter. Jetzt gibt’s gute Tipps von ihrer erfahrenen Familie – ob mit oder ohne Kinder. Während Plazenta-Rezepte und Damm-Massagen brodeln, eskaliert die Stimmung. Klar, was da hilft: ein besinnliches Weihnachtsfest!	
Preis Euro	
25,00	
Do 02.04.	19:30
Sa 04.04.	19:30
Fr 24.04.	19:30

Rh. Landestheater Neuss Oberstraße		
8141	DIE WUT, DIE BLEIBT	
Nach dem Roman von Mareike Fallwickl Bühnenfassung von Jorinde Dröse und Johanna Vater		
„Haben wir kein Salz?“ – ein beiläufiger Satz, dann springt Helene vom Balkon. Mit ihr bricht das System Familie zusammen. Was bleibt, ist eine To-do-Liste: unsichtbare Care-Arbeit, die niemand sieht – bis sie fehlt. Eine Freundin hilft, rutscht in alte Rollen. Tochter Lola spürt die Wut: auf das System, das ihre Mutter zerstörte. Und sie beginnt, sich zu wehren.		
Preis Euro		23,00
Di	14.04.	19:30

Theater am Schlachthof Neuss			
8507		DER HERR FISCHER UND SEINE FRAU	
Theaterstück für Menschen ab sechs Jahren von Jens Spörckmann			
Wer träumt nicht von einem besseren Leben? Als der Herr Fischer eines Tages einen dicken Fisch an der Angel hat, bietet sich ihm eine wunderbare Gelegenheit. Denn der gefangene Fisch stellt sich dem Fischer als verzauberter Prinz vor! Und wie jeder weiß, hat man einen Wunsch frei, wenn man einen verzauberten Prinzen gerettet hat... Die alte Geschichte vom Fischer und seiner Frau – fangfrisch neu erzählt!			
		Sitz	Preis Euro
		Erw	11,00
		Kind	8,00
So	26.04.	15:00	Erw, Kind

Theater am Schlachthof Neuss				
8519		JEEPS		
Komödie von Nora Abdel-Maksoud				
Das Los der Geburt lässt einen Menschen Firmen erben oder Immobilien oder Geld – oder eben nichts. Ungerecht? Aber hallo! Eine radikale Erbrechtsreform soll Abhilfe schaffen in Nora Abdel-Maksouds ebenso rasanter wie bissiger Komödie: Und wer käme für die bürokratische Umsetzung besser in Frage als das im Umgang mit Menschen und anderen Herausforderungen so erprobte Jobcenter? Der Verteilungskampf beginnt!				
Preis Euro				23,00
Sa	11.04.	20:00	Norm	
So	12.04.	19:00	Norm	

Theater am Schlachthof Neuss			
8520		DER LETZTE SCHÜTZE	
Endzeitdrama von Dennis Palmen			
<p>Das Jahr 2035. Die Welt ist untergegangen – aber in einem Bunker unter der Stadt Neuss wird noch Schützenfest gefeiert. Der 23-jährige Quirin hat als vermeintlich letzter Überlebender den Luftschutzkeller seines Großvaters in einen Endzeit-Unterschlupf verwandelt. Zwischen Konservenpyramide, Videorekorder und Waffenarsenal hält er mit Vorstellungskraft und Sehnsucht die Traditionen seiner Heimatstadt am Leben. Er baut sich aus Klappkisten Tribünen und feiert mit Videokassetten und Papierblumen das Schützenfest nach – immer wieder, manchmal gleich mehrfach im Jahr.</p> <p>Dann klopft plötzlich jemand an die Bunkertür: Alissa, 30, Überlebensprofi von „da oben“, die Neuss eigentlich immer zum Davonlaufen fand. Es entwickelt sich eine ungewöhnliche Freundschaft, als beide einen nachgestellten Abend auf der Kirmes erleben.</p> <p>„Der letzte Schütze“ ist ein Kammerspiel, das Endzeitdrama und Lokalkolorit verbindet. Es handelt von Tradition und Zukunft, Heimat und Klimakatastrophe, Schuldgefühl und Hoffnung – und davon, ob und wie man weitermacht, wenn die Welt, wie wir sie kennen, längst aufgehört hat.</p>			
Preis Euro			23,00
Sa	25.04.	20:00	
So	26.04.	19:00	

Theater am Schlachthof Neuss				
8522		DER HASE UND DER IGEL		
Theater für Menschen ab 4 Jahren von Jens Spörckmann nach dem Märchen der Brüder Grimm				
Einst in der Nähe von Buxtehude: Wieder einmal lässt sich der Igel durch den Spott des Hasen provozieren und stimmt schließlich einem Wettlauf zu. Beim nächsten Sonnenaufgang soll der Startschuss fallen. Hat der Igel wirklich eine Chance, das Rennen zu gewinnen? Na klar – denn im Wettlauf zwischen Hase und Igel zählen Köpfchen und Klugheit mehr als bloße Kraft und Schnelligkeit!				
Sitz				Preis Euro
Erw				11,00
Kind				8,00
So	12.04.	15:00	Erw, Kind	
So	19.04.	15:00	Erw, Kind	

Theater am Schlachthof Neuss				
8526		ANDREA VOLK		
Flurfunk: Büro & Bekloppte				
„Flurfunk! Büro und Bekloppte“ ist ein rasanter Ritt durch den zeitgenössischen Bürokratie-Irrsinn, ein Lach-Parcours der alltäglichen Überforderung und eine Hommage an die netten Kolleginnen und Kollegen im Team.				
Häufigste Frage nach der Show: „Frau Volk, arbeiten Sie eigentlich bei uns?“				
Preis Euro				23,00
Fr	10.04.	20:00		

Stadthalle Ratingen		
12345	ZAUBERSHOW: PETER VALANCE	
	Magie & Illusion	
Seit über 20 Jahren begeistert Zauberer und Illusionist Peter Valance mit seinen einzigartigen Shows. Angefangen mit seiner Las Vegas Illusionsshow, über die publikumsnahe CloseUp Magie bis hin zur Comedy Zauberei blickt der Magier auf Tausende von Zaubershowprogrammen zurück. Eine Erfahrung, die Sie als Zuschauer genießen dürfen. Zauberer Valance gilt als Deutschlands bester Illusionist. Kein Wunder, wenn man schon in frühester Kindheit seine Leidenschaft für die Magie entwickelt. Peter Valance ist ein sympathischer Zauberkünstler, dessen Illusionskünste mit dem Merlin Award ausgezeichnet wurde. Er ist die perfekte Symbiose zwischen Magie, Illusion und charmanter Comedy. Ein Triumvirat, das jede Zaubershow zum wahren Erlebnis für das Publikum werden lässt. Magier Valance beherrscht nicht nur die kleinen Tricks am Tisch, sondern auch die großen und spektakulären Illusionen auf der Showbühne.		
Preis Euro		17,00
Sa	18.04.	20:00

Ferdinand-Trimborn-Saal, Ratingen		
12337	TAKE 5" ENSEMBLE TROUTS Klavierquintett	
<p>Nach Ihrer erfolgreichen Kontrastierung des Forellenquintetts von Franz Schubert mit reflektierenden und ironischen Neukompositionen, setzt ich das Quintett nun mit der Zahl 5 musikalisch auseinander. Fünf Solisten, Silke Avenhaus (Klavier), Lena Neudauer (Violine), Wen Xiao Zheng (Viola), Sebastian Klinger (Cello) und Rick Stotijn (Kontrabass), die sich musikalisch zusammentun, ergeben die Möglichkeit zu unzähligen Kombinationen – take5. In diesem neuen Programm wird der Bogen gespannt von der 5. Cellosuite Bachs, einem Monolithen der Musikkultur – interpretiert durch alle Streicher des Ensembles im Raum verteilt – über burleske Opernfreude eines Rossini Duos und geselliges Miteinander der Wiener Gesellschaft in Mozarts elegantem Kegelstatt-Trio bis hin zur Farbmalerie des französischen Frühromantikers George Onslow. Nicht ohne die Gegenwart zu streifen – mit Sally Beamishs `five changing pictures` - planen die fünf Musiker zum Abschluß einen Klassiker der Jazzgeschichte – Dave Brubecks Version von Paul Desmonds TAKE FIVE.</p>		
Preis Euro		11,00
So	19.04.	18:00

Vorträge - Grenzgang

Savoy Theater				
15766		ROADTRIP ITALIEN: LUIGI MUSS NACH HAUSE mit Gereon Roemer & Martin Buschmann		
Luigi ist ein Fiat 500, Baujahr 1967, steht seit langer Zeit in der Garage und hat einst Martin Buschmann und seine Eltern von Sizilien nach Deutschland gebracht. Für den Fotografen und seinen Kollegen Gereon Römer ist klar: Luigi muss nach Hause! Die Reise mit dem Oldtimer wird keine einfache, aber der Cinquecento erweist sich im Sehnsuchtsland Italien als Herzensbrecher, der überall willkommen ist. Ein herrlicher Roadtrip mit viel „Dolce Vita“ sowie kulinarischen, historischen und landschaftlichen Highlights.				
			Sitz Kat.A Kat.B	Preis Euro 23,90 21,50
So	12.04.	14:00	Kat.A, Kat.B	

Savoy Theater			
15767	IRON WOMAN: 10.000 KM ENTLANG DES EISERNEN VORHANGS Mit Rebecca Selentin		
Der Iron Curtain Trail ist ein europäischer Radfernweg entlang des ehemaligen Eisernen Vorhangs vom Schwarzen Meer in der Türkei bis zur Barentssee in Finnland. Eine Reise über 10.000 Kilometer und durch 20 Länder. Nur: Bisher hat ihn erst ein Mensch befahren. Ansporn genug für Rebecca Salentin, sich auf zwei Rädern ins Abenteuer zu stürzen und unglaubliche Begegnungen mit Menschen sowie extreme Natur zu erleben – und ein bisschen Risiko, denn die Tour geht auch durch Russland.			
		Sitz Kat.A Kat.B	Preis Euro 23,90 21,50
So	12.04.	18:00	Kat.A, Kat.B

Kulturfabrik Krefeld e.V.			
21008	ROADTRIP ITALIEN: LUIGI MUSS NACH HAUSE		
mit Gereon Roemer & Martin Buschmann			
<p>Luigi ist ein Fiat 500, Baujahr 1967, steht seit langer Zeit in der Garage und hat einst Martin Buschmann und seine Eltern von Sizilien nach Deutschland gebracht. Für den Fotografen und seinen Kollegen Gereon Römer ist klar: Luigi muss nach Hause! Die Reise mit dem Oldtimer wird keine einfache, aber der Cinquecento erweist sich im Sehnsuchtsland Italien als Herzensbrecher, der überall willkommen ist. Ein herrlicher Roadtrip mit viel „Dolce Vita“ sowie kulinarischen, historischen und landschaftlichen Highlights.</p>			
<table><tr><th>Preis Euro</th><th>21,50</th></tr></table>		Preis Euro	21,50
Preis Euro	21,50		
Fr 17.04. 19:00			

Kultur Aktiv

Museen/Ausstellungen

10169 FÜHRUNG: JAPANISCHE KULTUR IM EKO-HAUS

Die Führung durch das japanische Kulturzentrum im EKO-Haus ermöglicht anhand der Besichtigung von japanischen Holzhäusern, des Tempelgarten sowie des Tempels selbst einen tiefen Einblick in die japanische Kultur und in den japanischen Buddhismus.

Das »EKO-Haus der Japanischen Kultur« ist Europas erster und einziger von Japanern erbauter buddhistischer Tempel. Um diesen Tempel gruppieren sich mehrere Bauwerke, darunter Kindergarten und Bibliothek. Durch ein schweres Tor betritt man die eigentliche Tempelanlage, steigt durch eine eindrucksvolle japanische Gartenanlage dann hinauf zum Glockenturm, zum Tempel mit den Veranstaltungsräumen im Unterbau und zu einem traditionellen japanischen Holzhaus.

Dauer: ca. 2 Std.

Treffpunkt: ca. 10 Minuten vor Beginn vor dem Eingang zum Haupthaus, Brüggener Weg 6, 40547 Düsseldorf

Preis Euro 13,00

Mi 25.02. 15:00

Mi 25.03. 15:00

Mi 29.04. 15:00

Mi 06.05. 15:00

Mi 17.06. 15:00

Museen/Ausstellungen

10215 FÜHRUNG DURCH DIE LANDTAGSHISTORISCHE DAUERAUSSTELLUNG IN DER VILLA HORION

Die Dauerausstellung vermittelt Ihnen einen Einblick in die Arbeit der Abgeordneten. Sie zeigt, wie stark sich die Rahmenbedingungen für Politik und Politiker seit den schwierigen Aufbaujahren verändert haben. Und sie erinnert an die politischen Akteure der jeweiligen Legislaturperioden. Die Landespolitik musste sich im Laufe der Jahrzehnte großen wirtschaftlichen, sozialen und technologischen Herausforderungen stellen. Auch diese Entwicklungen kommen in der Ausstellung zur Sprache. In vier Räumen, die nach den bisherigen Tagungsorten des Parlaments gestaltet sind, erleben Sie die Phasen der demokratischen Entwicklung unseres Bundeslandes.

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Treffpunkt: ca. 10 Minuten vor Beginn am Haupteingang der Villa Horion, Johannes-Rau-Platz, 40213 Düsseldorf

Preis Euro 3,00

Mo 23.02. 17:00

Mo 30.03. 17:00

Mo 27.04. 17:00

Mo 18.05. 17:00

Mo 29.06. 17:00

Museen/Ausstellungen

10456 FÜHRUNG DURCH DIE AUSSTELLUNG »MYTHOS WALD« IM GASOMETER OBERHAUSEN

„Mythos Wald“ ermöglicht einen intensiven Blick auf die Wälder unserer Erde – emotional, überraschend, mitreißend, erläuternd und stets wissenschaftlich fundiert. In unterschiedlichen Ausstellungskapiteln zeigt der Gasometer Waldgebiete von Brasilien über den Kongo bis nach Europa und widmet sich dabei der einzigartigen Vielfalt der Tier- und Pflanzenwelt, aber auch den indigenen Völkern, deren Habitat im Wald immer kleiner wird. Denn natürlich dokumentiert die Schau auch die dramatischen Folgen der Vernichtung des überlebenswichtigen Ökosystems durch Brandrodung und Landwirtschaft, etwa mit der wissenschaftsbasierten Vermittlung durch Esri (Environmental Systems Research Institute).

Dauer: ca. 1 Std

Treffpunkt: ca. 10 Minuten vor Beginn vor dem Kassenportal/Infolounge im Gasometer (Bitte melden Sie Sich dort an!) Oberhausen, Arenastraße 11, 46047 Oberhausen

Preis Euro 18,00

Fr 10.04. 15:30

So 17.05. 13:00

Sa 13.06. 12:00

Fr 03.07. 15:30

Rundgänge

10966 FÜHRUNG DURCH DIE VERBORGENEN RÄUME DER ALTSTADT

Der erste Führungsteil durch die verborgenen Räume der Altstadt wird vom Kunsthistoriker Klaus Siepmann begleitet und konzentriert sich auf die verborgenen Schätze des südlichen Altstadtteils.

Besichtigt werden zum Beispiel das verborgene Kloster unter den ehemaligen Konventsgebäuden der Franziskaner, idyllische Hinterhöfe von Kaufmanns- und Bürgerhäusern aus dem 17. und 18. Jahrhundert sowie Innenhöfe und Gärten der ehemaligen Stadtpaläste.

Dauer: ca. 2 Std.

Treffpunkt: ca. 10 Minuten vor Beginn am Haupteingang der Maxkirche, Schulstraße

Preis Euro 18,00

Sa 28.02. 11:00

Rundgänge		
10416	KIRCHENFÜHRUNG (ST. ANDREAS, ST. LAMBERTUS & NEANDERKIRCHE)	
<p>Kaum eine andere Stadt am Rhein hat eine derart abwechslungsreiche Kirchengeschichte wie Düsseldorf. Dies zeigte sich nicht nur in der Architektur, sondern auch an der noch heute großartigen Toleranz der Düsseldorfer. Denn hier lebten Katholiken wie Protestanten friedlich nebeneinander. Dies zu einer Zeit, in der Protestanten in anderen Städten verfolgt bzw. erst gar nicht in die Stadt gelassen wurden. Heute zeigt sich die gelebte Toleranz nicht nur in der Architektur, sondern auch an der künstlerischen Freiheit im Karneval.</p> <p>Von kunst- und baugeschichtlicher Bedeutung sind die sogenannten „versteckten Kirchen“, die auch viele Düsseldorfer bisher noch nicht erkundet haben. Wir werden das Kircheninnere kunsthistorisch „lesen“. Diese Bildsprache war früher die einzige Möglichkeit dem Gottesdienst zu folgen. Auch unser Sprachgebrauch hat seinen Ursprung in der Kirchengeschichte. Martin Luther übersetzte die Bibel ins Einheitsdeutsch und verwendete dabei gängige Redewendungen, die bis heute noch verwendet werden.</p> <p>Dauer: ca. 2 Stunden</p> <p>Treffpunkt: ca. 10 Minuten vor Beginn am Haupteingang der Andreaskirche, Andreasstraße 10, 40213 Düsseldorf</p>		
Preis Euro		17,00
Sa	14.03. 14:00	

Rundgänge		
10458	10 JAHRE WEHRHAHN-LINIE DÜSSELDORF - KUNST IN DEN NEUEN U-BAHNHÖFEN	
<p>Auf den Tag genau wurde vor zehn Jahren die Wehrhahn-Linie feierlich eröffnet. In einem ca. zweistündigen Kunst-Spaziergang erläutert der Kunst- und Architekturhistoriker Klaus Siepmann die gemeinsam von Künstlern und Architekten erarbeitete Gestaltung von sechs neuen Bahnhöfen der Wehrhahn-Linie. Die Haltestellen bilden eine belebte, unterirdische Parallelwelt und wurden von Heike Klussmann, Ursula Damm, Ralf Brög, Thomas Stricker, Manuel Franke und Enne Haehnle konzipiert. An zahlreichen Stellen wird der Bezug zwischen dem unterirdischen Verkehrsbauwerk und der oberirdischen Architektur deutlich.</p>		
Dauer: ca. 2 Std.		
Treffpunkt: ca. 10 Minuten vor Beginn am Haupteingang des K21, Ständehausstr. 1		
Preis Euro		18,00
Fr	20.02.	16:00

Rundgänge	
10436	VOM AQ ZUM CREAMCHEESE - EIN SPAZIERGANG ZU BERÜHMTE BARS UND KÜNSTLERKNEIPEN
<p>Ausgehend vom KIT Café am Rheinufer stellt der Kunsthistoriker Klaus Siepmann bei einer zweistündigen Tour eine Reihe von Bars und Lokalen vor, die die Kulturgeschichte Düsseldorfs geprägt haben. Allen voran die Lokale, die von Künstlern gestaltet wurden wie etwa das <i>Creamcheese</i> von 1967-1976 in der Neubrückstraße, das <i>Spoerri</i>, in dem zwischen 1968 und 1972 die Eat Art-Aktionen von Daniel Spoerri stattfanden oder die von Jorge Pardo gestaltete <i>Pardo Bar</i> im Ständehaus. Auch die Kneipen und Restaurants, die von unzähligen Künstlern und Sammlern besucht wurden (z. B. <i>Ratinger Hof</i>) und die auch heute noch gerne von Kreativen frequentiert werden (<i>Destille</i>, <i>Bistro Zicke</i>, <i>Kreuzherren Ecke</i>, <i>Salon des Amateurs</i>, <i>The Wellem</i> im AQ, <i>Ohme Jupp</i>, <i>Zur Uel</i> und vielen anderen).</p> <p>Dauer: ca. 2 Std. Treffpunkt: ca. 10 Minuten vor Beginn am KIT-Café, Mannesmannufer 1 b, 40213 Düsseldorf</p>	
Preis Euro	
18,00	
Do 05.03.	17:00

Rundgänge		
10459	FÜHRUNG: NEUE PROJEKTE IN DER DÜSSELDORFER INNENSTADT	
Bei einem etwa einstündigen Rundgang stellt der Kunst- und Architekturhistoriker Klaus Siepmann alle neuen Projekte vor, die die Düsseldorfer City verändert haben und in den nächsten Jahren weiterhin verändern werden. Außerdem verdeutlichen bei diesem Spaziergang zahlreiche historische Fotos - einige von ihnen mehr als hundert Jahre alt - die Verwandlung der geografischen Mitte der Stadt. Dauer: ca. 1 Std. Treffpunkt: ca. 10 Minuten vor Beginn am Haupteingang des Steigenberger Parkhotels, Königsallee 1a		
Preis Euro		12,50
So	08.03. 11:30	

Rundgänge		
11016	FÜHRUNG: DER DÜSSELDORFER NORDFRIEDHOF - KÜNSTLER, GRÄBER UND GELEHRTE	
Bei der Führung über den Düsseldorfer Nordfriedhof erläutert Kunsthistoriker Klaus Siepmann zahlreiche Grabmäler bedeutender Persönlichkeiten aus Kultur und Wirtschaft. Als »Friedhof hinter dem Tannenwäldchen« im Jahr 1884 eröffnet, hat sich der heutige Nordfriedhof zu einem der schönsten Parkfriedhöfe Deutschlands entwickelt, auf dem u. a. die Grabanlagen der Industriellenfamilien Henkel, Haniel, Lueg, Poensgen, Bagel, Girardet, Heye, Trinkaus und der Künstler Achenbach, Bendemann, Roeber, Tadeusz und von Louise Dumont, Gustav Lindemann, Johanna Ey und vielen anderen zu finden sind. Dauer: ca. 2 Std. Treffpunkt: ca. 10 Minuten vor Beginn am Haupteingang Nordfriedhof, Johannstraße		
Preis Euro		18,00
So	15.03. 11:30	

Rundgänge		
10460	ALLES IM LOT? - ARCHITEKTUR IM MEDIENHAFEN DÜSSELDORF	
Bei einem spannenden, ca. einstündigen Rundgang erläutert der Kunst- und Architekturhistoriker Klaus Siepmann, Autor mehrerer Publikationen über den Medienhafen, die spektakulären Projekte wie etwa die schiefen Türme von Frank O. Gehry bis zu den neuesten Entwicklungen zwischen Zollhof und Speditionstraße. Dauer: ca. 1 Std. Treffpunkt: ca. 10 Minuten vor Beginn am Neuer Zollhof 2 (silberner Gehry)		
Preis Euro		12,50
So	22.03. 11:30	

Rundgänge		
10461	FÜHRUNG: DER DÜSSELDORFER EHRENHOF	
Der Kunst- und Architekturhistoriker Klaus Siepmann leitet den ca. einstündigen Kunstspaziergang durch den gesamten Ehrenhof. Bei dem Ehrenhof handelt es sich um ein einzigartiges und denkmalgeschütztes Ensemble nach dem Gesamtentwurf von Wilhelm Kreis (1873-1955), von dem auch der Entwurf für das Wilhelm-Marx-Haus (1922-1924) stammt, das 1924 mitten in der Düsseldorfer Innenstadt eröffnet wurde. Die heutige Tonhalle, ehemals Planetarium, die Museumsbauten und die Rheinterrasse sind die erhaltenen Gebäude der mit 7,5 Millionen Besuchern größten Ausstellung der Weimarer Republik, der GeSoLei (Große Ausstellung für Gesundheit, soziale Fürsorge und Leibesübungen Düsseldorf) aus dem Jahr 1926. Im Anschluss an die Führung besteht die Möglichkeit, den Kunstpalast kostenlos zu besuchen. Dauer: ca. 1 Std. Treffpunkt: ca. 10 Minuten vor Beginn am Haupteingang der Tonhalle, Ehrenhof 1		
Preis Euro		12,50
So	19.04. 11:30	

Art:card

Die Düsseldorfer Museen zum Sonderpreis
Ein zusätzlicher Vorteil für die Mitglieder der Düsseldorfer Volksbühne – und ein kultureller Geschenktipp!
Die Art:card bietet ein Jahr lang freien Eintritt in folgende Museen und Institute in Düsseldorf, Neuss und Mettmann (inklusive Sonderausstellungen):
Akademie-Galerie, Aquazoo Löbbecke Museum, Clemens-Sels-Museum (Neuss), Filmmuseum, Goethe-Museum, Heinrich-Heine-Institut, Hetjens-Museum / Deutsches Keramikmuseum, Kreismuseum Zons Dormagen, KIT – Kunst im Tunnel, Kunsthalle, Kunstpalast und Glasmuseum Hentrich, Kunstsammlung NRW K20 Grabbplatz, K21 Ständehaus, Schmela Haus, Kunstverein für die Rheinlande und Westfalen, Langen Foundation (Neuss), Mahn- und Gedenkstätte, Museum Kunstpalast, NRW-Forum, SchifffahrtMuseum im Schlossturm, Stadtmuseum, Stiftung Ernst Schneider, Stiftung Insel Hombroich (Neuss), Stiftung Neanderthal Museum (Mettmann), Stiftung Schloss Dyck (Jüchen), Stiftung Schloss und Park Benrath, Theatermuseum Düsseldorf, Skulpturenhalle (Neuss)
Sie gilt außerdem als Eintrittskarte für die Nacht der Museen.
Die Art:card gilt für eine Person und ist nicht übertragbar. Ab dem Zeitpunkt des ersten Museumsbesuch ist die Art:card ein Jahr lang gültig und bei uns zu einem Sonderpreis von **75 €** (regulärer Preis 100 €) zu erhalten. **NEU:** Jede Art:card muss spätestens 14 Tage nach dem Kauf online registriert werden. Ohne Registrierung wird sie am 15. Tag gesperrt. Die Sperre wird durch die Registrierung aufgehoben.
Art:card junior, für Jugendliche bis 21 Jahre, Sie wird Geschwistern zu gestaffelten Preisen angeboten: **15 €** für das erste Kind, 10 € und für das zweite, 5 € für das dritte Kind und ab dem vierten Kind kostenlos.
Gültigkeit der Art:card
Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang, dass die Art:card spätestens zwei Jahre nach Erwerb aktiviert werden muss. Andernfalls verliert sie ihre Gültigkeit ohne jeglichen Anspruch auf Ersatz. Beispiel: Kauf 01.02.2019 Aktivierung muss spätestens am 31.01.2021 erfolgen – analog sind die in diesem Zeitraum erschienen Motive gültig.
Verlust der Art:card
Die Art:card ist zur Vermeidung von Missbräuchen sorgfältig aufzubewahren. Bei einem Verlust der Art:card ist der Art:card-Service Düsseldorf Tourismus GmbH, Benrather Str. 9, 40213 Düsseldorf artcard@duesseldorf-tourismus.de unverzüglich schriftlich oder per E-Mail zu benachrichtigen. Im Falle eines Verlustes einer Art:card während der Vertragslaufzeit ist die Landeshauptstadt Düsseldorf nur gegen Zahlung einer Verwaltungsgebühr von EUR 10 zur Ausstellung einer Ersatz-Art:card für die restliche Vertragslaufzeit verpflichtet. Weitere Informationen und Nutzungsbedingungen für die Art:card finden Sie in aktuellen AGBs auf der Homepage der Stadt Düsseldorf. **Der Versand der Art:cards erfolgt auf Gefahr des Empfängers. Die Art:cards werden per Einwurf-Einschreiben ab 3,50 € verschickt!**

Düsseldorfer Volksbühne e. V.
Wettinerstr. 13, 40547 Düsseldorf
Telefon: 0211 / 55 25 68
Besuchen Sie uns auf unserer Homepage:
www.kulturamrhein.de

E-Mail-Adresse für Bestellungen:

Nur für Betriebe!!! betriebe@kulturamrhein.de

Telefon-Nr. 551759.

Für Mitglieder

Telefon-Nr. 552568, info@kulturamrhein.de

**KULTUR
AM
RHEIN**

**DÜSSELDORFER
VOLKSBUHNE E.V.**

Annahmeschluss: Montag, 23.02.2026 12.00 Uhr